# Halleſche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachſen

für Anhalt und Thüringen.

Nr. 108.
Jahrgang 200.

Bezugspreis f. Halle u. Vororte 2,50 Mk., durch d. Poſt bezogen 3 Mk. f. d. Vierteljahr. Poſt-Zeitungsliſte Nr. 3259. Die Hall. Ztg. erſcheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hall. Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilung.

Zweite Ausgabe

Anzeigegebühren f. d. ſechsgeſpaltene Petitzeile od. deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geſchäftsſtelle in Halle a. S.: Leipzigerſtraße 87, Hinterhaus.
Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausſtr.
Chefredakteur: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

Dienstag, 5. März 1907.

Geſchäftsſtelle in Berlin: Deſſauerſtraße 14.
Telephon-Amt VI a Nr. 11494.
Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.

## Deutſches Reich.

Halle a. S., den 5. März.

* **In der Plenarſitzung des Bnndesrats** am 4. cr. wurden die Ausſchußberichte über den Entwurf eines Geſetzes betreffend die vorläufige Regelung des Reichshaushalts für die Monate April und Mai 1907, ſowie über den Entwurf eines Geſetzes betreffend die vorläufige Regelung des Haushalts der Schutzgebiete für die Monate April und Mai 1907 angenommen.

* **Die Handelsbeziehungen zu den Vereinigten Staaten.** Aus Waſhington erhalten wir unterm 4. März folgende Meldung: Der Abgeordnete Randall hielt kurz vor der Vertagung des Kongreſſes eine Rede gegen die jetzige Tarifpolitik und erörterte dabei ſeine am 12. Februar im Repräſentantenhauſe eingebrachte Reſolution, in der Präſident Rooſevelt erſucht wird, dem Hauſe mitzuteilen, welche Abmachungen zwiſchen den Vereinigten Staaten und Deutſchland bezüglich des Zolltarifs getroffen worden ſeien. Randall verlas ein Schreiben des Staatsſekretärs Root, worin dieſer erklärt, ſeit dem Abſchluß des modus vivendi ſeien keine Abmachungen mit Deutſchland getroffen. Nach dem jetzigen Stand der Dinge würde der deutſche Maximaltarif gegen die amerikaniſche Einfuhr am 30. Juni d. J. in Kraft treten, wenn nicht in der Zwiſchenzeit etwas geſchehe, um das zu verhindern.

* **Verfaſſungsreform in Mecklenburg.** Der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin hatte für Montag, den 4. cr. die ſechs Landräte des Landes zu ſich auf das Schweriner Schloß entboten und richtete an ſie in Gegenwart des Staatsminiſteriums folgende Anſprache:

„Als ich im Jahre 1901 die Regierung meines Landes übernahm, hatte ich mir vorgenommen, in der Verfaſſungsfrage ſolange keine Schritte zu tun, bis ich ein Urteil über die beſtehenden Verhältniſſe gewonnen hätte. Mehr und mehr bin ich der Ueberzeugung geworden, daß die jetzige Verfaſſung des Landes den berechtigten Anforderungen der neueren Zeit nicht mehr genügt, und daß es das Wohl meines Volkes erfordert, auf eine zeitgemäße Umgeſtaltung derſelben hinzuwirken und ſomit das von meinem hochſeligen Herrn Großvater, dem Großherzog Friedrich Franz II., begonnene, aber nicht zu Ende gebrachte Werk fortzuführen.

Ich habe deshalb ſchon vor längerer Zeit mein Staatsminiſterium beauftragt, ein Gutachten über die Frage der Reformbedürftigkeit der beſtehenden Ständeverfaſſung vorzulegen. Dasſelbe iſt mir im vorigen Sommer überreicht worden.

Nach eingehender Prüfung dieſes Gutachtens bin ich in der Anſicht beſtärkt worden, daß es an der Zeit iſt, die Verfaſſungsverhandlungen mit den Ständen wiederaufzunehmen.

Ich habe mich darauf zunächſt des Einverſtändniſſes Seiner Königlichen Hoheit, des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz, mit dieſem Vorgehen verſichert und nunmehr meinem Staatsminiſterium befohlen, die erforderlichen Vorlagen zu bearbeiten und ſie für einen im nächſten Jahre von mir einzuberufenden, außerordentlichen Landtag fertigzuſtellen.

Ich habe nun Sie, meine Herren Landräte, heute zu mir berufen, um Ihnen als den erſten von dieſer meiner Entſchließung Kenntnis zu geben.

Dabei gedenke ich dankbar des langen, geſegneten Zuſammenwirkens von Landesherrn und Ständen zum beſten des Landes. Auch verkenne ich nicht, daß für alle, die in überkommener Tradition mit den ſtändiſchen Verhältniſſen eng verwachſen ſind, der Uebergang in den neuen Verfaſſungszuſtand nicht ohne Opfer und Entſagung geſchehen kann. Da es ſich aber um das Wohl des ganzen Landes handelt, hege ich das Vertrauen, daß Sie ebenſo wie ich dazu bereit ſein werden, ſolche Opfer auf ſich zu nehmen, und gebe mich der Hoffnung hin, daß Sie demnächſt, wenn meine Vorſchläge den Ständen zur Beratung vorgelegt ſind, mir dieſe Unterſtützung gewähren werden. Möge dieſe meine Ihnen kundgegebene Entſchließung unter Gottes gnädiger Hilfe meinem geliebten Lande zum Segen gereichen."

Der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz ließ ebenfalls am geſtrigen Montag den Landrat zu ſich beſcheiden und teilte demſelben mit, daß er beſchloſſen habe, im Anſchluß an die vom Großherzog von Mecklenburg-Schwerin in Ausſicht geſtellte Verfaſſungsvorlage dem Landtage eine Vorlage zur Aenderung der Verfaſſung für Mecklenburg-Strelitz zugehen zu laſſen.

* **Vom kaiſerlichen Hofe.** Der Sonntag abend beim kaiſerlichen Paar zum Tee geladene Profeſſor Burgeß, bisheriger Inhaber der Rooſevelt-Profeſſur an der Berliner Univerſität, hielt dabei einen Vortrag über den amerikaniſchen Nationalcharakter. Montag mittag begab ſich der Kaiſer nach dem Juſtizminiſterium, um einen Vortrag des Geheimen Juſtizrats Brunner über „Das rechtliche Leben nach dem Tode bei den Germanen" zu hören.

* **Der König von Württemberg** iſt Montag nachmittag um 3 Uhr 25 Min. mit Gefolge nach Kap Martin bei Mentone abgereiſt. Wie der „Schwäbiſche Merkur" meldet, iſt der Aufenthalt auf 3 bis 4 Wochen berechnet.

* **Der Chef der Hochſeeflotte** Prinz Heinrich von Preußen hat den Offizieren und Mannſchaften der Kreuzer der Hochſeeflotte für die während des ſtürmiſchen Wetters in der Zeit vom 20. bis 22. Februar zahlreichen Handelsſchiffen geleiſtete Unterſtützung ſeinen Dank und ſeine vollſte Anerkennung ausſprechen laſſen.

* **Aus der Armee.** Das „Militärwochenblatt" meldet: von Maßner, General der Kavallerie, Gouverneur von Straßburg, à la ſuite des Leibgardehuſaren-Regiments geſtellt. Gaede, Generalleutnant, Kommandeur der 33. Diviſion, Zunker, Generalleutnant, Kommandeur der 31. Diviſion, von Dresky, Generalleutnant, Kommandant von Metz, in Genehmigung ihrer Abſchiedsgeſuche mit der geſetzlichen Penſion zur Dispoſition geſtellt. Waenker von Dankenſchweil, Generalleutnant von der Armee, zum Kommandeur der 31. Diviſion, Blanquet, Generalmajor, Kommandeur der zweiten Gardefeldartilleriebrigade, zum Kommandeur der 33. Diviſion ernannt.

* **In das Herrenhaus berufen** iſt durch Allerhöchſten Erlaß vom 18. Februar d. Js. der Rittergutsbeſitzer Richard v. Blankenburg zu Schötzow in Gemäßheit der Verordnungen vom 12. Oktober 1854 und der Verordnung vom 10. November 1865 an Stelle des am 20. September 1906 verſtorbenen Fideikommißbeſitzers von Gerlach auf Parſow.

* **Deutſch-Südweſtafrika.** Ein Telegramm aus Windhuk meldet: Wachtmeiſter Wilhelm Kiene, geboren am 23. Mai 1880 zu Schleswig, früher im Regiment Königs-Jäger zu Pferde Nr. 1, am 27. Februar im Feldlazarett Lüderitzbucht an Herzſchwäche bei Nierenentzündung geſtorben. Gefreiter Guſtav Boecker, geboren am 24. Juni 1882 zu Minden, früher im Feldartillerie-Regiment Nr. 58, hat ſich am 26. Februar in Baradies infolge Unvorſichtigkeit eine Knochenſchußverletzung an der linken großen Zehe zugezogen.

## Deutſcher Reichstag.

9. Sitzung vom 4. März, 2 Uhr.

Am Bundesratstiſch: v. Löbell, Dernburg, Graf Poſadowsky, Frhr. v. Stengel, Kraetke.

Haus und Tribünen ſind gut beſetzt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bemerkt

Direktor der Reichskanzlei **v. Löbell:** Es iſt eine perſönliche Angelegenheit, die mich veranlaßt hat, heute das Wort zu einer Richtigſtellung zu erbitten. Der „Bayeriſche Kurier" vom 3. d. M. ſchreibt unter der Spitzmarke „Eine prächtige Antwort": „Eine prächtige Antwort hat der Zentrumsführer Spahn einem hohen Herrn aus Regierungskreiſen gegeben. Eine hohe Perſönlichkeit aus der Umgebung vom Fürſten Bülow trat vor der Präſidentenwahl an den Abg. Spahn heran, um ihn zu ſprechen. Herr Spahn bedeutete dem Herrn, er ſei in Zukunft für ihn nur noch vor Zeugen zu ſprechen. Daraufhin entfernte ſich dieſer Herr. So iſt es recht, und ſo muß es bleiben." Ich konſtatiere, daß dieſe Darſtellung, ſoweit ſie meine Perſon anbetrifft, von A bis Z erfunden iſt (Hört! hört!) und überlaſſe Herrn Spahn die Richtigſtellung, die er für angemeſſen erachtet, muß aber doch erklären, daß es eine eigentümliche Kampfesweiſe des „Bayeriſchen Kuriers" iſt, anſcheinend auf eine unverbürgte Erzählung hin den Namen eines Beamten auf die Weiſe bloßzuſtellen, und zwar, wie ich nachgewieſen habe, durchaus falſchermaßen. Der Abgeordnete Erzberger hat in der letzten Sitzung in meiner Abweſenheit in einer perſönlichen Bemerkungen folgendes erklärt: „Herr Gothein hat mir den Vorwurf gemacht, ich hätte eine Nebenregierung begründet, ich hätte einen Druck auf die Regierung ausgeübt. Das hat er näher dargelegt. Ich nehme zu ſeiner Entſchuldigung an, daß er ſich auf die Notiz der „Norddeutſchen Allgemeinen Zeitung" und auf die darin wiedergegebene durchaus unwahre Aktennotiz des Chefs der Reichskanzlei ſtützt. Es ſind dieſer Quelle ſchon vielfach Unrichtigkeiten nachgewieſen worden. Die Niederſchrift entſpricht nicht der Wahrheit; es handelt ſich dabei auch nicht um offizielles Aktenmaterial, ſondern um eine einſeitige Niederſchrift, um eine einſeitige Notiz des Chefs der Reichskanzlei. Ich hätte es nicht für möglich, wenigſtens nicht für wahrſcheinlich gehalten, daß Herr Erzberger auf die Verhandlungen mit mir hier zurückkommen würde. Für die Formen, in der er es getan hat, überlaſſe ich ihm die Verantwortung und dem Reichstage das Urteil, nachdem er meine heutigen Ausführungen gehört haben wird. Ich bin leider trotz der Geſchäftslage des Hauſes genötigt, auf die Angelegenheit in einer Art einzugehen, die über den Rahmen einer perſönlichen Bemerkung hinausgeht. Ich habe Herrn Erzberger, der mir damals perſönlich noch kaum bekannt war, in meiner amtlichen Eigenſchaft empfangen. Er hat mir amtlich eine Angelegenheit mitgeteilt und meine amtliche Mitwirkung in der Sache nachgeſucht. Ich war alſo nicht nur berechtigt, ſondern verpflichtet, den Inhalt der Unterredung niederzuſchreiben und ihn zur Kenntnis derjenigen Beamten zu bringen, die in erſter Linie an der Sache beteiligt waren. Ich mußte dies umſomehr tun, als der Vorſchlag, den mir Herr Erzberger machte, ein ganz ungewöhnlicher und für mich überraſchender war. Er hat mir, um dies von vornherein hier feſtzuſtellen, mitgeteilt, Herr Pöplau habe noch aktenmäßiges Material hinter ſich, deſſen Bekanntgabe die Kolonialverwaltung aufs ſchwerſte kompromittieren müßte; er ſei bereit, dieſes Aktenmaterial herauszugeben, wenn diejenigen ſchwebenden Disziplinarunterſuchungen, bei der in den nächſten Tagen der Schlußtermin anſtände, aufgehoben würde. (Hört! hört!) Ich habe dieſes Anſuchen ſofort mit Entſchiedenheit zurückgewieſen, und Herr Erzberger hat mir darauf ſelbſt erklärt, daß er dieſe Zurückweiſung von mir erwartet hätte. Sie werden mir zugeben, daß eine ſolche ungewöhnliche Unterhaltung von mir auch aktenmäßig feſtgelegt werden mußte. Ich habe unmittelbar nach der Unterhaltung ihren Inhalt, wie er mir im Gedächtnis war, niedergeſchrieben; ich habe eine Abſchrift dieſer Niederſchrift machen laſſen und dieſe Abſchrift dem Staatsſekretär des Auswärtigen Amtes, dem damaligen Kolonialdirektor und dem Legationsrat Prof. Helfferich mitgeteilt. Herr Helfferich, der vor 14 Tagen hier in Berlin war, hat es mir beſtätigt, daß ich ihm ſehr bald nach der Unterredung dieſe Abſchrift gezeigt habe und ihm den Gang der Unterredung ſo dargeſtellt habe, wie er aktenmäßig niedergelegt iſt. Nachdem ich den beteiligten Herren dieſe Mitteilung gemacht habe, habe ich am 28. September 1905 dieſe Regiſtratur zur Aſſervation genommen, um den vertraulichen Charakter zu wahren, und aus Rückſicht auf Herrn Erzberger ſie noch unter beſonderen Verſchluß genommen. Aus dieſem beſonderen Verſchluß iſt ſie erſt nach Jahresfriſt herausgekommen, nachdem die Angelegenheit wider Erwarten in der Zeitung zur Sprache gebracht war. Ich habe die Art meines Verfahrens gegenüber Herrn Erzberger für richtig gehalten, weil er perſönlich zu mir gekommen iſt, ſchließlich auch in vertraulicher Form mir ſeine Mitteilung gemacht hat und ich endlich ja gar keine Veranlaſſung hatte, Herrn Erzberger durch die Bekanntgabe dieſer Unterredung irgend welche Schwierigkeiten zu bereiten. Ich würde auch jetzt die Angelegenheit nicht zur Sprache gebracht haben, und der vertrauliche Charakter würde überhaupt gewahrt geblieben ſein, wenn ich nicht zu meiner Ueberraſchung im „Lokal-Anzeiger" vom 14. November 1906 jene Notiz geleſen hätte, worin Herr Erzberger gegen mich den Vorwurf erhebt, er habe vergebens mit dem Chef der Reichskanzlei verhandelt, um die in der Kolonialverwaltung beſtehenden Mißſtände auf andere Weiſe zu beſeitigen. Da ich mit Herrn Erzberger nur die eine Unterhaltung inbetreff des Pöplau gehabt habe, ſo mußte mich dieſe Notiz ſehr überraſchen und befremden. Ich habe damals eine öffentliche Richtigſtellung nicht gewählt, ſondern habe Herrn Erzberger gebeten, zu mir zu kommen. Er iſt bei mir geweſen, und ich habe ihn gefragt, wie er den Vorwurf, er habe mit mir vergebens über die Beſeitigung kolonialer Mißſtände verhandelt, aufrecht erhalten könnte. Herr Erzberger hat mir dann beſtätigt, daß er nur einmal in Sachen des Pöplau mit mir geſprochen habe, daß ich den Vorſchlag zurückgewieſen, und daß er ſelbſt dieſe Zurückweiſung als berechtigt anerkannt habe. Er ſagte, daß ein Vorwurf gegen mich nicht gerechtfertigt ſei und verſprach die Sache im Reichstage klarzuſtellen. Ich habe mich damit beruhigt und habe den Fall für erledigt angeſehen. Nach dieſem Vorgang konnte ich nicht erwarten und mußte allerdings im höchſten Grade überraſcht ſein, als ich bei Gelegenheit der Verhandlung des Strafprozeſſes Pöplau die Ausſage des Herrn Abg. Erzberger vor Gericht las. (Herr von Löbell verlieſt die bekannte Ausſage Erzbergers unter verſchiedenen Hört! hört!-Rufen.) Eine derartige Darſtellung legte mir die Pflicht auf, mit der Veröffentlichung jener damaligen Aktennotiz herauszurücken, die die Verhandlung darſtellte. (Lebhaftes Sehr richtig!) Ich halte dieſe Aktennotiz im vollſten Umfange aufrecht. (Erzberger ruft: und ich beſtreite ſie! Große Unruhe. Gelächter.) v. Löbell wiederholt: Ich halte dieſe Aktennotiz in vollem Umfange aufrecht und weiſe den unerhörten Vorwurf, den Sie, (zu Erzberger) hier am Sonnabend gemacht haben, und den Sie, wie ich ſehe, heute wiederholen, mit der allergrößten Entſchiedenheit zurück. (Lebhafter Beifall.) Darauf tritt das Haus in die Fortſetzung der Etatsberatung.

Abg. **Behrens** (chr.-ſoz.): Im preußiſchen Landtage iſt von ſozialfortſchrittlicher Geſinnung wenig zu merken. Bergarbeiter- und Knappſchaftsnovelle ſind nicht nach den Wünſchen der Bergarbeiter ausgefallen. Beſonders die Nationalliberalen haben ſehr wenig ſoziale Geſinnung gezeigt, darum muß man auch hier erſt ihre Taten abwarten. Die chriſtlichen, monarchiſchen Arbeiter bedürfen der Bewegung und Koalitionsfreiheit. Nur ſo iſt die Sozialdemokratie zu überwinden. Neben den 3 Millionen ſozialdemokratiſcher Arbeiter gibt es noch 9 Millionen königstreue. Sie muß man gegen den Terrorismus der Sozialdemokratie ſchützen, aber es iſt auch über Terrorismus von Arbeitgeberſeite zu klagen. Bedauerlich iſt die konfeſſionelle Verhetzung, die im Wahlkampfe getrieben iſt, und die Verſuche von nationalliberaler Seite, in die chriſtlichen Gewerkſchaften einen Keil zu treiben durch Gründung ſogenannter nationaler Arbeiter-Vereine. In der chriſtlichen Arbeiterſchaft hat man durchaus Verſtändnis für eine geſunde Mittelſtands- und Agrarpolitik, aber ſie darf Gegenſeitigkeit beanſpruchen. Wir werden ernſtlich an der Sozialreform mitarbeiten.

**Graf Mielczynski** (Pole): Herr Winckler hat eine ſchneidige Rede gegen uns gehalten. Aber den neuen Ton des Reichskanzlers, den übertreiben als eifrige Schüler die Herren auf der Rechten, ſie ſchrauben ſeine Note noch um einige Töne höher. Herr Winckler hat wieder die olle Kamelle der Scharfmacher vorgebracht, wir Polen wollten die ruſſiſche Revolution über die Grenze ſchleppen. Daß Herr Winckler die ruſſiſche Regierung, die ruſſiſche Bureaukratie, die den Mob auf die Bevölkerung losläßt, die die Dumaabgeordneten mordet, verteidigt, iſt ſelbſtverſtändlich; zwiſchen der Rechten hier und der ruſſiſchen Bureaukratie beſteht eine zu große Affinität der Seelen. Aber ich erſuche Herrn Winckler, die Verdächtigung bezüglich der Revolution nicht zu laut auszuſprechen, ſonſt könnte der Verdacht, der bei meinen Landsleuten ſchon ganz laut und allgemein geäußert wird, Nahrung gewinnen, daß die preußiſche Regierung den Ausbruch von Unruhen, eine Revolution bei uns wünſcht.

Vizepräſident **Dr. Paaſche:** Sie dürfen der Regierung auch nicht bedingungsweiſe einen ſolchen Vorwurf machen, ich rufe Sie zur Ordnung.

**Graf Mielczynski:** Ich habe es auch nicht getan. (Vizepräſident Dr. Paaſche: Ich werde das Stenogramm nachſehen!) Graf Poſadowsky hat auch diesmal erklärt, die Polenangelegenheit gehöre nicht vor dieſes Haus. Er tut das wohl, weil er ſich ſchämt, die Maßnahmen der preußiſchen Regierung hier zu verteidigen. Artikel 3 der Reichsverfaſſung gibt uns aber das Recht. Wenn drei Millionen Reichsangehörige auf Schritt und Tritt entrechtet werden, wenn auf Schritt und Tritt die Reichsverfaſſung verletzt wird, ſollen wir hier nicht davon ſprechen dürfen? (Vizepräſident Dr. Paaſche: Ich habe Ihrer Kritik weiten Spielraum gelaſſen, kann aber nicht dulden, daß Sie in der Weiſe fortfahren, dem größten deutſchen Bundesſtaate Verfaſſungsbruch vorzuwerfen; ich rufe Sie zur Ordnung.)

**Graf Mielczynski** ſpricht weiter von der beabſichtigten Expropriation.

Vizepräſident **Dr. Paaſche** unterbricht ihn. Das Stenogramm ergibt, daß Sie vorhin nicht nur bedingt, ſondern geradezu der preußiſchen Regierung vorgeworfen haben, ſie wünſche den Ausbruch einer Revolution. Ich halte den Ordnungsruf aufrecht und mache Sie nunmehr auf die Folgen eines etwaigen dritten Ordnungsrufes aufmerkſam.

Auf Widerſpruch von den Polen und eine Bewegung des Redners erklärt **Dr. Paaſche:** Ich verbitte mir jede Kritik meiner Präſidialtätigkeit. Sie haben das Recht, ſich an das Haus zu wenden und eine Entſcheidung über den Ordnungsruf herbeizuführen.

**Graf Mielczynski** ſpricht über die polniſche Schulpolitik. Von der großen Mehrheit des deutſchen Volkes und der Volksvertreter im Reichstage aber iſt zu erwarten, daß ſie die polniſchen Beſchwerden verſtehen und verteidigen werden. (Beifall bei den Polen.)

Staatsſekretär **Graf v. Poſadowsky:** Einer der Redner hat gefragt, was die Regierung tun will gegen die Nachteile eines zu hohen Diskontſatzes. Der Zinsfuß iſt die Folge der wirtſchaftlichen Entwickelung. Was will man, wenn man dagegen die Reichsbank aufruft? Soll ſie den Diskont niedrig halten? Dann würde jeder ſeinen Geldbedarf bei der Reichsbank zu decken ſuchen, und der niedrige Diskont würde dann doch auf die Dauer nicht aufrecht erhalten werden können! Die wirtſchaftliche Konjunktur hat ſich 1906 noch erhöht. Der Wechſelumſatz iſt ſtark geſtiegen. Daß die Kreditanſprüche bei ſolcher Konjunktur anwachſen, das liegt in der Natur der Verhältniſſe. Daß der Diskont von 6½ Prozent nicht über das Bedürfnis hinausging, erhellt aus der Tatſache, daß die Anſprüche an die Bank auch ſelbſt bei ſo hohem Diskont noch zunehmen. Wir ſtehen ja jetzt unmittelbar vor der Verlängerung des Bankprivilegiums. Es würde ſich vielleicht empfehlen, dieſe Frage in einer Kommiſſion von Sachverſtändigen zu beraten, zu der auch Nichtfachleute hinzugezogen werden könnten. Es könnte geprüft werden, was zu geſchehen habe, ohne jedoch die Grundlagen unſeres Bankſyſtems zu gefährden oder zu erſchüttern. Gegenüber Gamp ſtellt Redner dann feſt, wie gründlich ſeinerzeit die Frage des Erlaſſes der Bäckerei- und ähnlicher Verordnungen erwogen worden ſei. Auch das preußiſche Abgeordnetenhaus habe einen Antrag auf Abänderung der Verordnung ausdrücklich abgelehnt! Es ſpielten da alſo nicht bloß ideologiſche Momente hinein, ſondern praktiſche Erwägungen. So lange ich auf dieſer Stelle ſtehe, ſchließt der Staatsſekretär, werde ich mich durch keine noch ſo giftigen und verleumderiſchen Angriffe abhalten laſſen, auf dieſem Gebiet meine Pflicht zu tun. (Bewegung.)

Abg. **Frhr. v. Hertling** (Zentr.): Der Reichskanzler hat offenbar angenommen, nach der Neuordnung der handelspolitiſchen Beziehungen des Reiches bedürfe er nicht mehr des Zentrums. Trotzdem hat uns die Raſchheit ſeiner Schwenkung überraſcht. Bismarck konnte gelegentlich ſcharfe Wendungen gegen ſeine Widerſacher finden. Aber Bismarck hat niemals ſo offen die nationalliberale Parteipolitik gefördert wie Bülow bei den letzten Wahlen. Nichts hat mich ſo erbittert wie das Wort von der „ſchwarz-roten Mehrheit“ am 13. Dezember. Ich bin infolge der Ereigniſſe der letzten Monate als Patriot ſehr niedergeſchlagen. Als vor 36 Jahren das Reich gegründet war, gab es keinen Gegenſatz zwiſchen Nord und Süd, zwiſchen proteſtantiſch und katholiſch. Nach dem Kulturkampf iſt das Zentrum aus einer Oppoſitionspartei zu einer Partei der nationalen Mitarbeit geworden. Daran haben ſich unſere Wähler in ſehr langem und anhaltendem Geſundungsprozeß gewöhnt. Und dieſer Prozeß iſt jetzt jäh unterbrochen. (Sehr wahr! im Zentrum.) Seit den 70er Jahren war nie eine ſolche Geſchloſſenheit in unſeren Wählern wie bei den letzten Wahlen. Warum nun den katholiſchen Volksteil wieder in Oppoſition drängen? Geht es ſo weiter, dann finden bei uns die oppoſitionellen Elemente die Oberhand. Wir treiben keine Politik der Verärgerung. Wir werden uns nur auf die eigene Kraft verlaſſen. (Lebhafter Beifall im Zentrum.)

Abg. **Dr. David** (Soz.) glaubt, das Zentrum werde bald wieder in die Gunſt der Regierung zurückkehren. Die konſervativ-liberale Paarung wird nicht von Dauer ſein. Wer weiß, ob Bülow bei den nächſten Wahlen noch am Ruder iſt. Jedenfalls ſteht feſt, daß die Sozialdemokratie den Fürſten Bülow überdauern wird. (Lachen rechts.) Eine liberale Aera im Reich iſt ausgeſchloſſen, ſchon weil der Reichskanzler als preußiſcher Miniſterpräſident in der Gewalt der Junker iſt. Dem Zentrum iſt jetzt das Gewiſſen geſchärft. Wir wollen ſachlichen Kampf. Aber der Deſſauer Fall zeigt, daß Vorwürfe, gegen uns erhoben, und ſeien ſie auch noch ſo ungerecht, nicht zurückgenommen werden. Auch der Vorwurf des Abg. v. Liebert, wir haben die deutſche Flagge beleidigt, iſt völlig haltlos.

Hierauf wird die Weiterberatung auf **Dienstag 1 Uhr** vertagt.

Abg. Erzberger bemerkt perſönlich, daß er morgen auf die Ausführungen des Chefs der Reichskanzlei antworten werde.

Eingegangen iſt das **Etatsnotgeſetz**. — Schluß nach 7¼ Uhr.

## Preußiſcher Landtag.

### Abgeordnetenhaus.

25. Sitzung vom 4. März, 11 Uhr.

Am Miniſtertiſch: Frhr. v. Rheinbaben.

Die zweite Leſung des Etats der Preußiſchen Zentralgenoſſenſchaftskaſſe wird fortgeſetzt.

Abg. **Glatzel** (natlib.): Mit einer Kapitalserhöhung der Preußenkaſſe würden wir einverſtanden ſein. Die kritiſchen Bemerkungen des Abg. Dr. Crüger bei dieſem Etat möchte ich auch künftig nicht miſſen; auch der Leitung der Preußenkaſſe ſelbſt wird dieſe Kritik als Warnung vor all den Abgründen willkommen ſein. Deshalb braucht dieſe Kritik noch nicht in allen Punkten zutreffend zu ſein. So ſind Dr. Crügers Angriffe auf die Diskontpolitik der Preußenkaſſe von Dr. Heiligenſtadt ſchlagend widerlegt worden, und dieſe Angriffe haben gezeigt, welche Verdienſte um die Entwickelung des ländlichen Genoſſenſchaftsweſens ſich die Preußenkaſſe gerade im Vorjahre erworben hat. Die Vorzüge der Entſchuldung mit Hilfe der Genoſſenſchaften ſind unleugbar, ſchon weil dann die größte Dezentraliſation möglich iſt.

Abg. **Kreth** (konſ.): Die bisherige Entwickelung der Preußenkaſſe zeigt, wie notwendig die Gründung dieſer Kaſſe war. Im Namen meiner Fraktion ſpreche ich Herrn Dr. Heiligenſtadt Dank für die erfolgreiche Leitung der Kaſſe aus. Ueber die Entſchuldungsfrage will ich mich nicht näher auslaſſen. Jedenfalls gilt auch hier: Was Du tuſt, tu es bald! (Sehr richtig! rechts.) Wird uns eine Erhöhung des Kapitals der Preußenkaſſe vorgeſchlagen, ſo werden wir dem zuſtimmen. Auch in den Streit zwiſchen Herrn Hammer und Dr. Crüger will ich nicht eingreifen; die weitere Entwickelung wird zeigen, wer der Hammer und wer der Ambos geweſen iſt. Die Selbſtändigkeit der Genoſſenſchaften halten wir für nicht minder notwendig als die Anhänger von Schulze-Delitzſch. Die einzige Möglichkeit, Herrn Crügers wortreiche Kritik hier auszuſchalten, würde ich in Herrn Crügers Eintritt in die Direktion der Preußenkaſſe ſehen. (Heiterkeit.) Die Schulze-Delitzſchen Genoſſenſchaften ſtreben, genau genommen, dem gleichen Ziele zu wie die ländlichen Genoſſenſchaften. Dieſe aber bekennen ſich auch offen zu ihrem Ziele, bewußt praktiſches Chriſtentum zu treiben. (Beifall rechts.)

Abg. Dr. **Rewold** (freikonſ.) würde mit der Kapitalserhöhung der Preußenkaſſe gleichfalls einverſtanden ſein. Mit Ernſt muß vermieden werden, daß nicht durch irreführende Zeitungsnachrichten Beunruhigung unter die Genoſſenſchaften getragen wird. Von einem Zuſammenbruch der Milchzentrale kann nicht die Rede ſein; es handelt ſich lediglich um eine freiwillige Auflöſung, die keineswegs durch die jetzige Geſchäftslage erzwungen wird.

Abg. Dr. **Crüger-Hagen** (frſ. Vp.): Wenn man die Auflöſung der Milchzentrale auf die Untreue der Genoſſenſchaften zurückführt, vergißt man, daß dieſe Untreue doch auch einen beſtimmten Anlaß haben muß. Was das ländliche Genoſſenſchaftsweſen mit Chriſtentum zu tun hat, weiß ich nicht. Die Zukunft wird zeigen, auf weſſen Seite das beſſere Syſtem der Genoſſenſchaften iſt.

Abg. **Hammer** (konſ.) bekämpft die vom Abg. Dr. Crüger am Sonnabend gegen den Hauptverband deutſcher erwerblicher Genoſſenſchaften erhobenen Vorwürfe. Ganz von ſelbſt wirft ſich die Frage auf, ob den von großer Sachkenntnis getragenen Angriffen des Rechtsanwalts Flatau gegen die Milchzentrale Abg. Dr. Crüger gänzlich fern geſtanden hat. Auf ſolche Weiſe läßt ſich aber jede Genoſſenſchaft, auch die ſtärkſte, über den Haufen werfen. Die Preußenkaſſe hat uns viele kleine Genoſſenſchaften gründen und erhalten helfen.

Abg. Dr. **Hahn** (Bund der Landw.) begrüßt, daß der Kreis Teltow im Abg. Hammer einen ſo tüchtigen Vertreter gefunden hat. (Beifall.) Zu bedauern iſt, daß der Staat der haute finance bei jeder Gelegenheit ſo weit entgegenkommt. Die Großbanken bringen ihre Papiere in den Kreis des Publikums und machen mit den Mitteln des Publikums zum Teil ihre großen Geſchäfte. Auch der Krach des Jahres 1890 iſt auf das Forcieren des wirtſchaftlichen Lebens durch die Großbanken zurückzuführen. Daß die Depoſitenbanken und Unternehmerbanken noch nicht getrennt worden ſind, iſt ein großer Fehler. (Zuſtimmung.) Was die Spareinlagen des Publikums betrifft, ſo beſteht unbedingt die Notwendigkeit, daß der Staat hier der haute finance mehr Konkurrenz macht. Von dieſen Erwägungen aus begrüße ich die in Ausſicht genommene Kapitalserhöhung der Preußenbank. Das der Preußenkaſſe zu dankende erfreuliche Fortſchreiten des Genoſſenſchaftsweſens auf dem Lande hat der Sozialdemokratie einen ſtarken Wall entgegengeſetzt. (Lebhafte Zuſtimmung rechts.) Die Milchzentrale hat den Milchproduzenten erhebliche Vorteile gebracht. Früher bekamen die märkiſchen Landwirte pro Liter nur 11, jetzt 13 und 14 Pfg. Dr. Crügers Aeußerungen ſind geeignet, den Kredit der Milchzentrale noch weiter zu ſchädigen. Dabei überſteigen doch auch jetzt noch die Aktiven die Paſſiven. Faßt man als Schulden nur die Forderungen eines Dritten auf, ſo kann von einer Ueberſchuldung der Milchzentrale in keiner Weiſe die Rede ſein. Jedenfalls kann gegen die kaufmänniſche Tüchtigkeit und Ehrlichkeit des verſtorbenen Kollegen Ring auch nicht der geringſte berechtigte Vorwurf erhoben werden. (Lebhafter Beifall rechts.) Uebrigens haben die Berliner Milchhändlergenoſſenſchaften gerade in den letzten Jahren mit ſteigenden Verluſten gearbeitet. (Hört! hört!) Ich bedaure, daß es unter Bauern und Bürgern immer viele gibt, die an den großen Berufskämpfen nicht teilnehmen. (Sehr wahr! rechts.) Dieſes mangelnde Intereſſe hat auch der Milchzentrale geſchadet. Jedenfalls hat Abg. Dr. Crüger mit ſeiner Agitation gegen die Milchzentrale den freiſinnigen Parteien in der Mark keine Säule errichtet. (Sehr wahr!) Aber er hat ja niemals Wohlwollen für den Zuſammenſchluß landwirtſchaftlicher Kreiſe gehabt. Die Milchzentrale war eine vortreffliche Einrichtung und ſie wird ja in irgend einer geeigneten Form fortbeſtehen. Zum Schluß noch ein Wort der Anerkennung für den Mann, der eine Reihe von Jahren ſo Tüchtiges für den Zuſammenſchluß der Milchzentrale und der Viehproduzenten geleiſtet hat. Die deutſche Landwirtſchaft wird Ernſt Ring niemals vergeſſen. (Lebhafter Beifall rechts.)

Abg. Dr. **Crüger-Hagen** meint, der Vorredner habe dem Hauſe mit ſeiner Rede lediglich eine heitere halbe Stunde verſchafft.

Abg. Dr. **Arendt** (freikonſ.): Die Ausführungen Dr. Hahns waren durchaus ſachlicher und ernſter Natur. Die Heiterkeit der freiſinnigen Parteien beweiſt nur ihre wirtſchaftliche Rückſtändigkeit. Redner wünſcht die Verbindung von Preußenkaſſe und Seehandlung durch eine Perſonalunion und bedauert, daß das Depoſitenweſen den Großbanken bisher vom Staate als Monopol überlaſſen wurde.

Ein Schlußantrag wird angenommen. Der Etat wird bewilligt, ebenſo eine Reihe kleinerer Etats. Beim Etat der indirekten Steuern erklärt auf eine Anfrage des Abg. Luſensky (natlib.)

Finanzminiſter Frhr. **v. Rheinbaben**: Ueber die Frage der Reform des Vereinszollgeſetzes ſchweben Erwägungen. Vorausſichtlich wird ſich ein Teil der Beſchwerden ſchon durch eine Abänderung der Regulative beſeitigen laſſen.

Nach unweſentlichen Bemerkungen der Abgg. Fervers (Ztr.) und Brömel (frſ. Vgg.) fordert

Abg. **v. Keſſel** (konſ.) eine erhebliche Herabſetzung der Zuckerſteuer.

Finanzminiſter Frhr. **v. Rheinbaben** verſichert ſein Wohlwollen für die weitere Entwickelung der Zuckerinduſtrie, läßt aber die Frage offen, ob eine neue Herabſetzung der Zuckerſteuer die erwartete Steigerung des Inlandskonſums zur Folge haben werde.

Bei den Ausgaben liegt vor ein Antrag des Abg. **Brömel** (frſ. Vgg.), das Höchſtgehalt der Grenz- und Steueraufſeher ſchon im vorliegenden Etat von 1900 auf 2100 Mark zu erhöhen.

Der Antrag wird der Budgetkommiſſion überwieſen.

Finanzminiſter Frhr. **v. Rheinbaben** iſt gegen den Antrag, da das Höchſtgehalt dieſer Beamten erſt im vorliegenden Etat von 1600 auf 1900 Mark erhöht worden iſt, teilt aber mit, er habe durch Erlaß von Anfang Februar angeordnet, von Arreſtſtrafen bis auf weiteres abzuſehen.

Nach Erledigung des Etats auch der Lotterieverwaltung vertagt ſich das Haus auf Dienstag 11 Uhr. — Schluß 4½ Uhr.

## Ausland.

### Rußland.

#### Verſchiedenes.

In Lodz wurde auf offener Straße der Offizier Gugow erſchoſſen. Die Täter entkamen. — Das Priſengericht in Libau verhandelte am Montag die Angelegenheit des im ruſſiſch-japaniſchen Kriege durch einen ruſſiſchen Kreuzer in den Grund gebohrten deutſchen Handelsſchiffes „Thea“. Das Gericht erkannte den Eigentümern des Schiffes 446 000 Mk. zu, die vom ruſſiſchen Staate zu zahlen ſeien.

### Afrika.

#### Aus Marokko.

Die „Kölniſche Zeitung“ meldet aus Tanger vom 3. März: Die hieſige engliſche Zeitung „Al moghreb al akſa“ teilt mit, daß vor der Algeciraskonferenz angeſehene Kaufleute verſchiedener Nationalität dem diplomatiſchen Korps in Tanger einen Vorſchlag zur Einrichtung der Funkentelegraphie zwiſchen den Häfen Marokkos unterbreitet hätten. Auf den Antrag des damaligen britiſchen Geſandten ſei beſchloſſen worden, daß ein ſolches Vorhaben nur mit Zuſtimmung aller in Marokko vertretenen Regierungen zu genehmigen ſei. Angeſichts dieſes Beſchluſſes ſei es unſtatthaft, daß die franzöſiſche Geſellſchaft ſich durch Ueberrumpelung ein ſolches Recht anzumaßen ſuche.

## Oeffentliche Stadtverordnetenverſammlung.

—e Halle a. S., den 4. März 1907.

**Vorſitzender:** Stadtverordneten-Vorſteher Geheimrat Steckner.

**Eingänge** ſind nicht zu verzeichnen und es wird ſogleich in die Tagesordnung eingetreten.

1. **Antrag betr. die Abrechnung der Straßenausbaukoſten über den zwiſchen Anhalterſtraße und Steintor belegenen Teil der Magdeburgerſtraße.** Berichterſt. Stadtv. Glimm. — Der Magiſtrat hat beſchloſſen, gegenüber der Univerſitätsverwaltung auf einer grundbuchlichen Regelung der Eigentumsverhältniſſe an dem auf der Weſtſeite der Magdeburgerſtraße — Strecke Anhalterſtraße bis Steintor — fluchtlinienmäßig zur Straße entfallenden Landes nicht zu beſtehen, ſowie auf Verteilung und Einziehung der ſtadtſeitig gemachten Aufwendungen für die Moſaikpflaſterung (4783,74 Mk.) auf der nämlichen Straßenſeite zu verzichten. Ein ſolcher Verzicht auf Einziehung dieſer 4783,74 Mk. von den Anliegern kann aber nur dann in Betracht kommen, wenn er rechtswirkſam, d. h. durch Gemeindebeſchluß erklärt iſt. Erſt hierdurch wird dem Anlieger die rechtliche Sicherheit gewährleiſtet, ſich gegenüber etwaigen ſpäteren Forderungen der Stadtgemeinde zu den weiteren Koſten auf den Verzicht zu berufen. Der Verſammlung wird deshalb beantragt, vorſtehendem Beſchluſſe zuzuſtimmen. — Die Verſammlung ſtimmt zu.

2. **Entlaſtung der Rechnung der Handels- und Gewerbeſchule für Mädchen für 1905.** Berichterſt. Stadtv. Probſt. — Die Verſammlung nimmt von der Rechnung der Kaſſe der Handels- und Gewerbeſchule für Mädchen für 1905 Kenntnis und erteilt dem Rechnungsleger Entlaſtung.

3. **Feſtſetzung des Kämmereihaushaltsplans für 1907.** (Die Schlußſummen der einzelnen Kapitel ſind in der „Hall. Ztg.“ bereits mitgeteilt worden. Red.)

1. Kapitel II: Grundeigentum. Berichterſt. Stadtv. Engelcke. Ohne Aenderung genehmigt.

2. Kapitel III: Berechtigungen. Berichterſt. Stadtv. Engelcke. Ohne Aenderung genehmigt.

3. Kapitel IV: Gemeindeanſtalten Berichterſt. Stadtv. Knabe. Ohne Aenderung genehmigt.

4. Kapitel VI: Allgemeine Verwaltung. Berichterſtatter Stadtv. Engelcke. Ohne Aenderung angenommen.

5. Kapitel VII: Polizeiverwaltung. Berichterſt. Stadtv. Engelcke. Ohne Aenderung genehmigt.

6. Kapitel VIII: Staats- und Provinziallaſten. Berichterſt. Stadtv. Engelcke. Ohne Aenderung genehmigt.

7. Kapitel IX: Kirchenweſen. Berichterſt. Stadtv. Blume. Ohne Abänderung genehmigt.

8. Kapitel X: Schulweſen. Abt. A: Gymnaſium. Berichterſt. Stadtv. Bangert. — Abt. B: Oberrealſchule. Berichterſt. Stadtv. Bangert. — Abt. C: Höhere Mädchenſchule. Berichterſt. Stadtv. Blume. — Abt. D: Mittelſchule. Berichterſt. Stadtv. Meyer. — Abt. E: Evangeliſche Volksſchulen. Berichterſt. Derſelbe. — Abt. F: Katholiſche Volksſchule. Berichterſt. Derſelbe. — Abt. G: Hilfsſchulen. Berichterſt. Derſelbe. — Abt. H: Sonſtige Schullaſten. Berichterſt. Stadtv. Dr. Bangert. Damit iſt der Schuletat erledigt und angenommen.

4. **Feſtſetzung des Haushaltsplanes des Leihamts für 1907.** Berichterſt. Stadtv. Aßmann. — (Die nachſtehenden Haushaltspläne ſind in der „Halleſchen Zeitung“ in ihren einzelnen Poſitionen oder in ihren Schlußſummen bereits mitgeteilt worden. Red.) Die Verſammlung ſetzt antragsgemäß den Haushaltsplan des Leihamts für das Rechnungsjahr 1907 in Einnahme und Ausgabe feſt.

5. **Feſtſetzung des Haushaltsplanes des Elektrizitätswerkes für 1907.** Berichterſt. Stadtv. Probſt. — Die Verſammlung ſetzt den Haushaltsplan des ſtädtiſchen Elektrizitätswerkes für das Rechnungsjahr 1907 in Einnahme und Ausgabe nach dem Magiſtratsantrage feſt.

6. **Feſtſetzung des Haushaltsplanes des Schlacht- und Viehhofes für 1907.** Berichterſt. Stadtv. Dehne. — Der Haushaltsplan des Schlachthofes wird mit 332 300 Mk., der des Viehhofes mit 25 275 Mk. in Einnahme und Ausgabe feſtgeſetzt.

7. **Feſtſetzung des Haushaltsplanes der Desinfektionsanſtalt für 1907.** Berichterſt. Stadtv. Döhler. — Der Haushaltsplan der Desinfektionsanſtalt für das Rechnungsjahr 1907 wird in Einnahme und Ausgabe mit 22 450 Mk. feſtgeſetzt.

Punkt 8 und 9 wurden vertagt.

10. **Weitervermietung des Reſtaurationsgrundſtücks „Freybergs Garten“.** Berichterſtatter Stadtv. Aßmann. — Verſammlung erklärt ſich damit einverſtanden, daß das Reſtaurationsgrundſtück „Freybergs Garten“ dem Brauereibeſitzer Hermann Freyberg gegen einen jährlichen Mietszins von 2100 Mark auf die Zeit vom 1. April 1907 bis 31. März 1910 unter den Bedingungen des Mietsvertrages vom 31. Auguſt 1900 und 20. Februar 1906 weiter vermietet wird.

11. **Weitervermietung der Schlachthof-Reſtauration.** — Wurde vertagt.

12. **Fluchtlinienfeſtſetzung für das Grundſtück Martinsberg 15 und Landaustauſch daſelbſt.** Berichterſt. Stadtv. Stephan. — Die Frau Witwe Moritz will die auf dem Grundſtück Martinsberg Nr. 15 ſtehenden Baulichkeiten abbrechen und einen Neubau aufführen. Für das Grundſtück ſteht nur die Baufluchtlinie am Martinsberge feſt. Magiſtrat hat daher mit dem Vertreter der Beſitzerin für die Süd- und Oſtfront des Grundſtückes Fluchtlinien vereinbart. Nach dieſen entfallen von dem Grundſtück ca. 26 Quadratmeter zu den Anlagen am Stadtgottesacker und 13 Quadratmeter von dem ſtädtiſchen Terrain zum Grundſtück. Beide Parzellen ſind als gleichwertig zu betrachten und ſollen gegenſeitig ausgetauſcht werden. Die Verſammlung ſtimmt zu.

Die Punkte 13—28 wurden vertagt.

29. **Petition wegen Beſſerung des ſogen. Bergſchenkenweges.** Berichterſtatter die Stadtv. Stephan und Glimm. — Der 5. kommunale Bezirksverein bittet um Ausbeſſerung des von der Deſſauer Brücke nach Seeben führenden Bergſchenkenweges. Die Petition wird dem Magiſtrat zur Berückſichtigung überwieſen.

Es wurden ſodann noch die Vermietung der Turnhalle zu Schankzwecken bei Jahrmärkten und die Bewilligung von 1000 Mk. zu den Pferderennen genehmigt.

## Aus Nah und Fern.

**Dynamitexploſion bei New-York.** Berliner Blätter melden unterm 3. cr. aus New-York: Die Reſtaurants längs des Broadway waren heute morgen nach dem üblichen ſonnabendlichen Theaterbeſuche mit Eſſenden und Trinkenden überfüllt, als 12 Uhr 13 Minuten ein ſcharfer Erdſtoß die Gebäude in den Grundfeſten erſchütterte, Lichter flimmern und Geſchirr klirren ließ. Begleitet war das ſcheinbare Erdbeben wie ſtets von dumpf murmelndem Dröhnen. Zehn Sekunden währte es, dann brach eine Panik aus, wie New-York ſie wohl noch nie erlebt hat. Inſtinktiv ſchien jedermann zu glauben, die Stadt werde von einer Kataſtrophe wie die von San Francisco heimgeſucht werden, und dieſe Befürchtung klang durch alle die Schreckensrufe Verſtörter, die ſich, das Bezahlen vergeſſend, in wilder Haſt aus den Reſtaurants auf die Straße ſtürzten. Auch die Hotelgäſte flüchteten im Nachtkleid. Die Gewalt des Stoßes hatte auch die Schläfer in den Wohnungsvierteln geweckt, wo aus allen Häuſern Unbekleidete haſtig nach der Mitte der Straße liefen. Von kopfloſen Menſchen alarmiert, jagte überall die Feuerwehr durch die Straßen. Die gleichfalls herbeigerufene Polizei verſuchte das beruhigende Gerücht zu verbreiten, daß eine Exploſion, aber nicht ein Erdbeben ſtattgefunden haben müſſe, und trieb erſt nach einer halben Stunde die angſterfüllten Maſſen auseinander. Endlich ſtellte ſich, wie wir ſchon geſtern kurz meldeten, heraus, daß zwei Meilen von New-York bei Homeſtead (New-Jerſey) 1000 für einen Tunnelbau bereitgelegte Pfund Dynamit explodiert waren. — Ueber die Dynamitexploſion wird in einer ſpäteren Meldung weiter noch berichtet, daß die Erſchütterung in einem Umkreiſe von 30 Kilometern, ſelbſt auf den Seeſchiffen, verſpürt wurde. 20 Perſonen ſind bei der Exploſion getötet worden, 25 andere ſind verſchüttet, die gleichfalls als verloren gelten. Die Zahl der Verwundeten iſt noch nicht feſtgeſtellt. Die „Frankfurter Zeitung“ meldet noch, daß bei der Dynamitexploſion 50 Häuſer zerſtört wurden.

**Tödliche Abſtürze.** Nach einer Meldung aus Innsbruck ſtürzten in der Montag-Nacht zwiſchen Töll und Marling über einen Felſen die zwei Arbeiter Johann Engen und Joſef Karmann auf dem Vinſchgau-Bahndamm ab. Montag früh wurde der erſtgenannte tot, der zweite ſchwer verletzt von einem Bahnwärter aufgefunden. — Nach einem Bericht aus Neapel unternahm eine Geſellſchaft von Ausflüglern eine Beſteigung des Berges Sant Angelo. Einer der Teilnehmer, der Ingenieur Kermont, glitt in der Nähe von Acqua Santa beim Schlitten auf dem Schnee einem Abgrund zu und er, ſowie ſein ihm zu Hilfe eilender Gefährte Doridis ſtürzten in die Tiefe und wurden zerſchmettert.

**Die Schiffsunfälle.** Die Reederei Schuldt in Flensburg teilt mit, daß die Mannſchaft des ihr gehörenden Dampfers „Helene“, der zwiſchen Dover und Folkeſtone geſunken iſt, gerettet ſei.

Der Nebel über dem Aermelkanal iſt verſchwunden. Die bei Goodwin Sands feſtgekommenen Schiffe ſind wieder flott geworden. Der deutſche Dampfer „Marſala“, der nach der Kolliſion mit dem deutſchen Dampfer „Helene“ auch auf Grund geraten, aber bald darauf wieder losgekommen war, iſt ohne ernſte Beſchädigungen nach Barry weitergegangen.

**Weil ſie durchs Examen gefallen waren.** Breslauer Blätter melden: Auf der Eiſenbahnfahrt zwiſchen Breslau und Rawitſch brachten ſich zwei Rawitſcher Schüler, weil ſie im Examen durchgefallen waren, mit Revolvern ſchwere Verwundungen am Kopf bei. Der eine wurde nach Breslau transportiert und in ein Krankenhaus gebracht, der andere ſoll in Obernigk ſeinen Verletzungen erlegen ſein.

**Die Streiklage in Bilbao.** Den Nachrichten aus Bilbao zufolge ſoll die Streiklage in den Bergwerksdiſtrikten ſich zuſpitzen. Die Behörden haben Vorſichtsmaßregeln getroffen und Gendarmerietruppen zuſammengezogen.

**Mord.** Der 21 Jahre alte Bergmann Carl Herbert iſt am Montag auf der Straße in Gelſenkirchen erſtochen aufgefunden worden. Unter dem Verdacht, den Herbert ermordet zu haben, iſt der „Gelſenkirchener Allg. Zeitung“ zufolge ein Kroate verhaftet worden, der jedoch die Täterſchaft leugnet.

**Schwerer Grubenunfall.** Auf der Grube „Dudweiler“ bei St. Johann ſtürzte Montag vormittag infolge Verſagens der Bremſe an der Fördermaſchine der Förderkorb mit 33 Mann in die Tiefe. Zwei Mann ſind tot, einer iſt verletzt.

**Die Hamburg-Amerika-Linie** hat die Zwiſchendeckpreiſe im Verkehr mit New-York am 10 Mk. erhöht.

**Von der Univerſität zu Lemberg.** Wie die Wiener Blätter melden, kam es am 4. cr. in der Univerſität zu Lemberg zwiſchen polniſchen und rutheniſchen Studenten, die an den bekannten Exzeſſen teilgenommen hatten, zu Zuſammenſtößen. Der Senat der Univerſität beſchloß darauf, die Vorleſungen bis auf weiteres einzuſtellen.

**Genickſtarre.** Laut amtlicher Bekanntmachung ſind in Reichenbach (Schleſien) und in Langenbielau Fälle von anſteckender Genickſtarre feſtgeſtellt worden, und zwar bisher in Reichenbach einer und in Langenbielau acht.

## Provinz Sachſen und Umgebung.

W. **Magdeburg**, 4. März, 3 Uhr nachmittags. (Großfeuer.) Heute nachmittag brach in der Verkaufsſtelle der Radeberger Hutfabrik Feuer aus, das bald das ganze Haus ergriff. Sechs Perſonen ſind bereits von der Feuerwehr gerettet worden. Der Dachſtuhl ſteht in hellen Flammen. — Die „Magdeb. Ztg.“ meldet heute früh: Ein Großfeuer wütete geſtern nachmittag in Magdeburg auf dem Breitenwege im Hauſe Nr. 65. Das Ladengeſchoß, in dem ſich ein Strohhutgeſchäft mit großen Vorräten befand, und das darüber liegende erſte Stockwerk mit einem Möbellager brannten vollſtändig aus; auch das zweite und dritte haben durch Feuer und Waſſer arg gelitten. Das Dachgeſchoß wurde durch den Brand vernichtet. Verſchiedene vom Qualm und von den Flammen ſchwer bedrohte Menſchenleben wurden durch die Feuerwehr, die mit wahrem Heldenmute vordrang, noch glücklich gerettet. Erſt gegen Abend konnte der gewaltige Brand als gelöſcht angeſehen werden.

# **Carsdorf**, 4. März. (Landwirtſchaftlicher Verein Steigra.) Der Saatmarkt am 27. v. Mts. war mit verkäuflichen Produkten nicht ganz ſo gut beſchickt als in den letzten Jahren, namentlich fehlte es an Kartoffeln, welche allerdings wenig gutes Saatgut in dieſem Jahre aufweiſen. Bei dem Zweck des Saatmarktes: „Den Abſatz guten Saatgutes zu fördern und den Mitgliedern des Vereins Gelegenheit zu bieten zu einer Auswahl ihres Saatgutbedarfes“, wäre eine regere Beteiligung wohl zu wünſchen geweſen. Auch war eine größere Zahl landwirtſchaftlicher Maſchinen ausgeſtellt, ſodaß der Gedanke, im nächſten Jahre mit dem Saatmarkt einen Maſchinenmarkt zu verbinden, lebhaften Anklang fand. Die ſehr ſtark beſuchte Vereinsverſammlung — der Saal erwies ſich faſt als zu klein — wurde eingeleitet mit geſchäftlichen Mitteilungen, aus denen wir nur hervorheben wollen, daß für 1907 die Abhaltung einer Schau von Simmentaler Rindern in Nebra geplant iſt. Hierauf folgte die Geſinde- und Arbeiterprämiierung. Die von der Landwirtſchaftskammer dem landwirtſchaftlichen Verein und den betreffenden Arbeitgebern geſtifteten Prämien (Diplome und Geldpreiſe von 20—50 Mark) wurden von dem Herrn Vorſitzenden an folgende Leute für langjährige, treue Dienſte mit einer feierlichen Anſprache überreicht: Friederike Lautenſchläger bei Herrn Schnicke-Spielberg, Eduard Tänzer bei Herrn Hellmuth-Nebra, Karl Renſch, Eduard Wünſch, Karl Müller, ſämtlich auf dem Rittergute Gröſt, Hermann Höhne auf dem Rittergute Zingſt, Friedrich Stange bei Herrn Landrat a. D. Weidlich-Querfurt, Franz Schmidt bei Herrn Weber-Bucha, Otto Burkhardt auf dem Rittergute Leimbach, Martin Funda bei Herrn Schurig-Spielberg, Helene Flechtner bei Herrn Freitag-Größnitz, Martha Krauſe bei Herrn Schnicke-Größnitz, Anna Retzel bei Herrn A. Siegel-Laucha, Ida Heinze bei Herrn Ilm-Größnitz, Martha Pille bei Herrn Hummel-Oberſchmon. Der Herr Vorſitzende erſtattete ſodann den Jahresbericht über die umfangreiche Vereinstätigkeit im Jahre 1906. Eine beſonders lebhafte Diskuſſion fand im Anſchluß an die Mitteilungen über die Pferdezucht ſtatt, zu deren Hebung der Verein in den letzten Jahren gegen 4000 Mark ausgegeben hat. Namentlich wurde die geringe Qualität der königlichen Hengſte bemängelt. Herr C. Oertel-Laucha brachte dem Herrn Vorſitzenden für ſeine aufopfernde Tätigkeit im Intereſſe des Vereins, welche die höchſte Anerkennung verdiene, namens des Vereins den Dank desſelben zum Ausdruck. Die Rechnungslegung ergab eine Einnahme von 10 751,65 Mk. und eine Ausgabe von 8362,66 Mark und wurde dem Kaſſierer Entlaſtung erteilt. Der Vortrag des Herrn Schurig-Spielberg über: „Die Brandkrankheiten des Getreides und ihre Bekämpfung“ war angeſichts des Saatmarktes und der bevorſtehenden Frühjahrsbeſtellung von beſonderem Intereſſe. Es wurde im Hinblick auf die großen Schädigungen, welche in den letzten Jahren Sommerweizen, Gerſte und Hafer durch den Flugbrand (bis zu 60 Proz. Körnerverluſt) erlitten, beſchloſſen, die von der Kaiſerlichen Biologiſchen Anſtalt für Land- und Forſtwirtſchaft zu Dahlem herausgegebenen Flugblätter über die Bekämpfung des Getreidebrandes auf Vereinskoſten zu beſchaffen und den Mitgliedern als Druckſache zugehen zu laſſen. Auch der Vortrag des Herrn Eichner-Eiſenach bezw. des Herrn Ingenieur Schützler-Hannover über „Sauggasmotoren als landwirtſchaftliche Betriebskraft“ war äußerſt intereſſant. Nach den Ausführungen des Referenten ſeien einfachſte Geſtaltung und Handhabung der Maſchinen, ſowie die Verwendung billigen Brennmaterials (Braunkohlenbriketts) beſondere Vorzüge der Sauggasmotoren, die geeignet ſeien, der Landwirtſchaft eine weſentlich billigere Betriebskraft zu beſchaffen, wie z. B. die bisher im Gebrauch befindlichen Benzin- und Spiritusmotoren. Allerdings eigneten ſich die Sauggasmotoren erſt bei einer Kraftäußerung von acht bis zehn Pferdekräften und empfiehlten ſich dieſelben wegen ihrer großen Billigkeit beſonders für elektriſche Betriebseinrichtung.

W. **Leipzig**, 4. März. (Die Gattin des Kommerzienrats Nachod), **des Vizekonſuls der Vereinigten Staaten, erlitt durch die Entzündung des zum Haarwaſchen verwandten Petroläthers ebenſo wie der behandelnde Friſeur ſehr ſchwere Brandwunden. Der Zuſtand beider iſt äußerſt bedenklich.**

## Letzte Telegramme.

**Trier**, 4. März. Die Regierung hat dem katholiſchen Pfarrer Weber in Schlem die Ortsſchulinſpektion entzogen, weil er in der Schule den Kindern gegenüber ſich in politiſchen Erörterungen erging.

**Hoek van Holland**, 4. März. Prinz Heinrich fuhr mit ſeiner Mutter, der Großherzogin-Witwe Marie von Mecklenburg-Schwerin, an Bord des Lotſenſchiffs „Hellevoetsluis“ nach der Stelle des Wracks der „Berlin“, wo das Schiff vor Anker ging. Hier hielt der Prinz eine Anſprache und überreichte den Rettern im Namen der Königin unter Worten höchſter Anerkennung den Hausorden von Oranien. Das Wrack wird am 5. d. M. mit Dynamit zerſprengt werden.

**Hoek van Holland**, 4. März. Prinz Heinrich beſuchte heute mit ſeiner Mutter die Patienten im Hotel „Amerika“. Während deſſen ſtellten ſich die Dekorierten und das Publikum vor dem Hotel auf und ſtimmten das Nationallied an. Beim Erſcheinen des Prinzen auf dem Balkon brachen ſie in Hurrarufe aus. Prinz Heinrich dankte und forderte die Menge auf, drei Hurras auf die tapferen Retter auszubringen. Die Abfahrt erfolgte eine Stunde ſpäter unter lebhaften Kundgebungen der Bevölkerung.

**Rom**, 4. März. Der „Avanti“ berichtet aus Gravina (Apulien) über einen blutigen Zuſammenſtoß zwiſchen demonſtrierenden Sozialiſten und der Polizei. 30 Demonſtranten wurden verwundet und viele verhaftet. Von der ſozialdemokratiſchen Fraktion wird am 5. d. M. der Miniſter über dieſes Vorkommnis interpelliert werden.

**Petersburg**, 4. März. Gutem Vernehmen nach iſt der Chef des Kampfwehrverbandes des ruſſiſchen Volkes Juskewitſch Kraskowski, deſſen Vorführung vom finiſchen Gericht verfügt worden war, nach dem Auslande entflohen.

**Madrid**, 4. März. Seit heute früh ſtreiken die meiſten Maurer von Madrid, die den Achtſtundentag, der für den Winter eingeführt worden war, auch für die Sommerzeit beibehalten wollen. Am Nachmittage kam es zu Zuſammenſtößen zwiſchen Streikenden und Arbeitswilligen. Die Gendarmerie ſchritt ein. Ein Arbeiter wurde getötet und zwölf verwundet.

**Wetter-Ausſichten auf Grund der Berichte der Deutſchen Seewarte in Hamburg.** (Nachdruck verboten.)

Mittwoch, 6. März: Heiter bei Wolkenzug, normal, Nachtfroſt

Donnerstag, 7. März: Wolkig, Niederſchläge, naßkalt, heftiger Wind.

**Waſſerſtände.** (Letzte amtliche Nachrichten.)

**Saale:** Halle + 2,52, Trotha + 3,42, **Alsleben** + 3,24 Bernburg + 2,85, Calbe, Oberpegel + 2,22, Calbe, Unterpegel + 2,82. — **Unſtrut:** Straußfurt + 2,00 **Moldau:** Budweis + 0,25, Prag + 0,80. — **Havel:** Brandenburg, Oberpegel + 2,56, Brandenburg, Unterpegel + 2,12, Rathenow, Oberpegel + 1,94, Rathenow, Unterpegel — 1,67, Havelberg + 3,24. — **Elbe:** Pardubitz + 0,32, Brandeis + 0,53, Melnik + 0,56, Leitmeritz + 0,50, Außig + 0,88, Dresden — 0,49, Torgau + 1,79, Wittenberg + 2 72, Roßlau + 2,25, Aken + 2,58, Barby + 2,78, Magdeburg + 2,46, Tangermünde + 3,47, Wittenberge + 3,20, Lenzen + 3,28, Dömitz + 2,73, Darchau + 2,48, Lauenburg + 2,80.

# Börſen- und Handelsteil.

## Allgemeines.

W. **Der Aufſichtsrat der Allgemeinen Deutſchen Kreditanſtalt in Leipzig** beſchloß in ſeiner Sitzung am 4. cr. in Uebereinſtimmung mit dem Antrage der Direktion, der auf den 28. März einzuberufenden Generalverſammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent für das Geſchäftsjahr 1906 (wie im Vorjahre) in Vorſchlag zu bringen. Der Bruttogewinn beziffert ſich einſchließlich des Vortrages von 221 988 Mark aus dem Jahre 1905 und abzüglich der verausgabten Zinſen und Proviſionen im Betrage von 4 757 842 ℳ (Vorjahr 3 502 031 ℳ) auf 12 045 091 ℳ (Vorjahr 11 679 128 ℳ). Nach dem weiteren Abzuge der Beſoldungen uſw. verbleibt ein Reingewinn von 8 595 892 ℳ (Vorjahr 8 410 206 ℳ). — Mit dem 1. Januar d. J. iſt der Bernburger Bankverein Wichmann u. Co. in Bernburg und Leopoldshall auf die Kreditanſtalt übergegangen. Seine bisherigen Inhaber haben auf den Kaufpreis 1 174 800 ℳ Aktien zum Vorzugspreiſe zu erhalten, die von der Direktion der Diskontogeſellſchaft in Berlin leihweiſe überlaſſen worden ſind. Behufs Rückgewährung dieſer Aktien und zur Verſtärkung der Betriebsmittel wird der Generalverſammlung der Kreditanſtalt der Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals um 9 999 600 ℳ auf 90 Mill. ℳ unterbreitet werden. Mit einem Konſortium iſt ein Abkommen getroffen worden, wonach dieſes 8 824 800 ℳ neuer Aktien zu 147½ Proz. übernimmt, um den alten Aktionären das Bezugsrecht im Verhältnis von 10 800 zu 1200 zum Kurſe von 150 Proz. einzuräumen. Die neuen Aktien ſollen an der Dividende pro 1907 voll teilnehmen.

## A. Produkten- und Warenmärkte.

### Getreide, Hülſenfrüchte und Futtermittel.

**Bericht aus den Landwirtſchaftskammern für die Provinz Sachſen und das Herzogtum Anhalt über tatſächlich erzielte Getreidepreiſe** in der Woche vom 1.—4. März 1907.

| Kreis | Preis pro 100 Kilogramm<br>Weizen<br>Mk. | Roggen<br>Mk. | Gerſte<br>Mk. | Hafer<br>Mk. | Erbſen<br>Mk. |
|---|---|---|---|---|---|
| Oſterburg | 17,50 | 16,40 | 18,00 | 17,00 | — |
| Stendal, Land | 17,80 | 16,50 | 16,50 | 17,00 | — |
| Jerichow I | 18,10 | 17,10 | — | — | — |
| Jerichow II | 16,20—17,50 | 15,60—16 50 | 14,00—17,00 | 16,00—17,20 | 30,00 |
| Wanzleben | — | 17,20 | — | — | — |
| Wolmirſtedt | 17,22—17,95[1] | 16,32—16,97[2] | 15,50—17,26[3] | 16,91—17,57[4] | 31,00 |
| Aſchersleben, St. | 17 60—18 20 | 17,20—17,50 | 15,50—18,20 | 17,80—18,50 | 22 00—26,00 |
| Halberſtadt Stadt | 16,30—18,10 | 16,70—17,50 | 15,30—18,20 | 17,57—18,60 | 18,00—20,70 |
| do. Land | 17,50—18,00[5] | 17,00—17,50 | — | 17,80—18,20 | 18,00—20,00 |
| Schweinitz | 17,76—18,24[6] | 16,63—17,00[7] | 16,00—17,00 | 16,60—17,50[8] | 30,00*) |
| Saalkreis | 17,80—18,50 | 16,90—17,40 | 16,40—16,80 | 17,80—18,60 | 19,20—19,60 |
| Halle, Stadt | 16,80 - 18,40 | 16,70 - 17,40 | 15,40—18,40 | 18,00—18,60 | 24,00 |
| Mansf. Gebirgskr. | 16,50—18,30 | 16,50—17,30 | 15,00 - 18 00 | 17,75—18,50 | 20,00—23,00 |
| Mansf. Seekreis | — | — | 18,80[9] | — | — |
| Eckartsberga | 16,00 17,80 | 16,00—17,30 | 15,00 18,20 | 16,00—18,90 | 16,00—26,00 |
| Querfurt | 18,00 | 17,20 | — | — | — |
| Merſeburg, Stadt | 17,00—18,00 | 16,00—17,60 | 16,00—19,50 | 17 00—18,50 | 20.00—22,00 |
| Weißenfels, Stadt | 17,00—17,80 | 16,80 - 17,60 | 16,00—17,00 | 17,50-18,00[10] | 19,00[11] |
| do. Land | — | 17,40 | — | — | — |
| Ballenſtedt | 18,00 | — | — | — | — |
| Langenſalza | 17,00 | 17,00 | 18,20 | 17,50 | — |
| Erfurt, Stadt | 17,00—18,75 | 17,00—18,50 | 17,00 20,00 | 17,00—19,50 | 20,00—24,00 |
| Apolda | 17,20 | 17,00 | 18,00 | 18,00 | — |

Bemerkungen: [1] 30 000 kg, [2] 16 000 kg, [3] 2000 kg, [4] 8000 kg, [5] Sommerweizen höher, [6] 170 kg, [7] 720 kg, [8] 950 kg, [9] 750 dz Hannahgerſte, [10] 10 000 kg, [11] 5000 kg. *) und darüber.

L. **Hamburg**, 4. März. **Tägliche ausländ. Offerten in Mark per** Tonne einſchließlich Fracht-Zoll-Speſen. Mitgeteilt von **der Preisberichtſtelle des Deutſchen Landwirtſchaftsrats. Weizen:** Kanſas II ſchwim. 188½ ℳ, März 188½ ℳ, Karachi weiß Febr./März 195 ℳ, Bahia Blanca 80 kg ſchwim. 193 ℳ, 79 kg März/April 189½ ℳ, 78 kg März/April 188½ ℳ, Roſafé 79/80 kg ſchwim. 193½ ℳ, Febr. 192½ ℳ, Donau 75/76 kg ſchwim. 183½ ℳ, März/April 182 ℳ — Roggen: Südruſſ. 9 Pud 10/15 März/April 177 ℳ — Hafer: Donau März/April 173—180 ℳ. — Futtergerſte: Febr. 131 ℳ, März 129—128½ bz. ℳ, April 126½ ℳ, April/Mai/Juni 126 ℳ — Mais: Mixed Febr. 130½ ℳ, 3 häfig März 128½ ℳ, 15. März/15. April 127¼ ℳ, Juli/Aug./Sept. 130¼ ℳ, ſchwim. 129—129½ ℳ, La Plata loko 131 fob, Donau-Bulg. April 127¾ ℳ, April/Mai 125¾ ℳ, Mai/Juni, Juni/Juli 124½ ℳ

— **Berlin**, 4. März. (**Berliner Produktenbörſe.**) Die amtlich feſtgeſtellten Preiſe waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 185,00—187,00 ℳ ab Bahn. Roggen, inländ. 170,50 ℳ ab Bahn, Mai —,— ℳ Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuß., poſ. und ſchleſ. feiner 186,00—191,00 ℳ, mittel 180,00—185,00 ℳ geringe 175,00—179,00 ℳ ab Bahn und frei Wagen. **Mais**, amer. mixed 143,00—146,00 ℳ, runder 140—143 ℳ frei **Wagen.** Gerſte inländ. **Futterware mittel und geringe 149,00—160,00 ℳ, gute 161,00 bis** 172,00 ℳ, ruſſiſche und Donau leichte 144,00—148,00 ℳ, ſchwere —,— ℳ ab Bahn und frei Wagen. **Erbſen**, inländ. und ausländ. **Futter- und Taubenerbſen** 163,00—175,00 ℳ ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 23,50—25,75 ℳ, Roggenmehl 0 und 1 22,50—24,20 ℳ Weizenkleie 11,10—11,70 ℳ, Roggenkleie 11,75—12,25 ℳ Preiſe um 2½ Uhr: Weizen feſt; Mai 188,25 ℳ Juli 180,50 ℳ., Sept. 185,75 ℳ. Roggen feſt; Mai 175,50 ℳ, Juli 176,50 ℳ, Sept. 165,75 ℳ Hafer behauptet; Mai 178,25 ℳ, Juli 180,25 ℳ Mais matt; Mai 131,00 ℳ, Juli 127,50 ℳ. Rüböl feſt; März 67,30 ℳ, Mai 63,20 ℳ, Oktober 56,30 ℳ.

L. **Weltmarkt.** Berlin, 4. März. Tägliche Börſennotierungen auf dem Weltmarkt in Mark für 1000 kg ausſchl. Fracht, Zoll und Speſen. (Mitgeteilt von der Preisberichtſtelle des Deutſchen Landwirtſchaftsrats.) **Weizen:** Berlin, 755 gr., Mai 188,25, Juli 188,50. New-York, Red Wint. 2, loko 127,00, Mai 130,30. Chikago, Northern I Spring Mai 117,70, Juli 119,25. Liverpool, Red Wint. 2, März 144,90. Paris, Lieferungsw., März 189,50, Budapeſt, Lieferungsw., April 127,40. Odeſſa, Ulka 9²⁵/₃₀ 3—4% Beſ. einſchl. Bordoſpeſ., loko 130,70. Buenos-Aires, Durchſchn.-Qual. bordfr., —,—. Roggen: Berlin 712 gr., Mai 175,50, Juli 176,50. Odeſſa, 9¹⁰/₁₅ einſchl. Bordoſpeſ. loko 113,70. Hafer: Berlin 450 gr. Mai 178,25, Juli —,—. Mais: Berlin, Lieferungsw., Mai 131,00, New-York mixed, Mai 89,95. Buenos-Aires, Durchſchn.-Qual. bordfr., —,—.

### Dünge- und Futtermittel.

— **Magdeburg**, 4. März. Dünge- und Futtermittel. (J. F. Lahne.) Chiliſalpeter 15—16% Lieferung Frühjahr 1907 11,05 ℳ, ſchwefelſ. Ammoniak 20½% Frühjahr 1907 a 63 ₰, aufgeſchloſſ. Peruguano 7 + 9½% 8,10 ℳ, Ammoniak-Superphosphat 9 + 9% 8,20 ℳ, Superphosphat 17—19% 18¾ ₰, Baumwollſaatmehl, entfaſert 55 bis 58% 7,60 ℳ, Texas 55—58% 7,50 ℳ, Erdnußkuchenmehl 52—56% 7,40 ℳ, Seſamkuchenmehl 50—52% deutſches —,— ℳ, Maizenafutter 26—30% 6,75 ℳ, Kokoskuchen, deutſche 30—33% 7,80 ℳ, Palmkernkuchen, deutſche 23—26% 6,50 ℳ, Leinſaatkuchen, deutſche 36 bis 40% 7,40 ℳ, Rapskuchen, deutſche 40—43% 6,75 ℳ, Mohnkuchen, deutſche 42—45% 6,50 ℳ, Reisfuttermehl aus deutſcher Schälmühle 24—28% 5,00 ℳ, helle Biertreber 26—30% 5,35 ℳ Parität frei ab Magdeburg bei 200 Ztr.-Ladungen. Stickſtoffkalk 18—22% 56 ₰ % Stickſtoff ab Egeln.

### Kartoffeln. Kartoffelmehl. Stärke.

— **Berlin**, 4. März. Kartoffelſtärke 16,75—17,25 Mk., Kartoffelmehl 16,75—17,25 Mk., feuchte Stärke 9,10 Mk.

### Spiritus.

— **Nordhauſen**, 4. März. Branntwein 40 Vol.-% für 100 kg (105—106 Ltr.) 59,25—60,25 Mk., Branntwein 45 Vol.-% für 100 kg (106—107 Ltr.) 66,25—67,25 Mk. per loko, März und März—Mai 1907 ohne Faß ab Brennerei, nach Angabe der Vereinigung der Nordhäuſer Kornbranntweinfabrikanten E. V. durch die Handelskammer notiert.

— **Hamburg**, 4. März. Spiritus feſt, März 19 G., März-April 19 G., April-Mai 19 G.

— **Paris**, 4. März. Spiritus ruhig, März 40,75, April 41,25, Mai-Auguſt 42,50, September-Dezember 38,00.

### Oele und Oelfrüchte.

— **Köln**, 4. März. Rüböl loko 64,50, Mai 65,50.

— **Hamburg**, 4. März. Rüböl ruhig, loko verzollt 69,00.

— **Paris**, 4. März. Rüböl ruhig März 71,00, April 67,25, Mai-Auguſt 64,00, September-Dezember 64,00.

— **Amſterdam** 4. März. Leinöl behauptet, loco 23¾, April 23⁵/₈, Juni-Auguſt 23³/₈, September-Dezember 23¼, Januar-April 23¹/₈.

W. **Peſt**, 4. März. Raps per Auguſt 13,60 Gd., 13,70 Br.

### Zucker.

W. **Hamburg**, 4. März. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Baſis 88% Rendement neue Uſance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per März 18,20, per April 18,25, per Mai 18,40, per Auguſt 18,70, per Oktober 18,40, per Dezember 18,15. Tendenz: Ruhig.

W. **London**, 4. März. 96% Java-Zucker loko ſtetig, 10 ſh. — d. Wert. Rüben-Rohzucker loko ſtetig. 9 ſh. ¼ d. Wert.

### Kaffee.

— **Hamburg**, 4. März. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos März 31½ G., Mai 32 G., September 32¾ G., Dezember 33½ G. Tendenz: Behauptet.

— **Havre**, 4. März. Kaffee. Good average Santos März 40,00, Mai 40,25, September 40,50, Dezbr. 40,75. Tendenz: Ruhig.

— **Amſterdam**, 4. März. Java-Kaffee, good ordinary, ruhig, loko 32½.

W. **Rio de Janeiro**, 2. März. Kaffee. Zufuhren 9 000 Sack in Rio, 28 000 Sack in Santos.

### Wolle und Baumwolle.

— **Bremen**, 4. März. Baumwolle. Stetig. Upland middling loco 56½ Pfg.

— **Antwerpen**, 4. März. Wolle. La-Plata-Zug Type B. März 5,82½ bez. September ,55 Käufer. Behauptet.

— **Liverpool**, 4. März. Baumwolle. Umſatz 12 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Tendenz: Stetig. Amerikan. good ordinary Lieferungen: Stetig. Per März 5,84, per März-April 5,83, per April-Mai 5,82, per Mai-Juni 5,81, per Juni-Juli 5,80, per Juli-Auguſt 5,79, per Aug.-Sept. 5,76, per Sept.-Okt. 5,73, per Okt.-Nov. 5,70, per Nov.-Dez. 5,69.

### Metalle.

— **Amſterdam**, 4. März. Bancazinn feſt, loco 116.

— **London** 4 März. Silber 32 Lſtrl. Chili-Kupfer 110¼ Lſtrl., per 3 Monate 111½ Lſtrl., Blei, ſpan. 19⁷/₈ Lſtrl., engl. 20¹/₈ Lſtrl., Zinn 192½ Lſtrl., Zink 26¼ Lſtrl.

— **Glasgow**, 4. März. Roheiſen. Scotch warrants — sh. — d. Warrants Middlesborough III 55 sh. 9½ d.

## B. Tiere und tieriſche Produkte.

### Schlachtviehmärkte.

— **Leipzig**, 4. März. Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem ſtädtiſchen Viehhofe zu Leipzig. Auftrieb: 523 Rinder, und zwar 192 Ochſen, 22 Kalben, 189 Kühe, 120 Bullen; 465 Kälber; 577 Stück Schafvieh; 2663 Schweine, und zwar 2663 deutſche; zuſ. 4228 Tiere. Preiſe: Ochſen: I. 83, II. 79, III. 74, IV. 68 ℳ für 50 kg Schlachtgew. Kalben und Kühe: I. 79, II. 74, III. 69, IV. 64, V. 58 ℳ für 50 kg Schlachtgew. Bullen: I. 79, II. 74, III. 69 ℳ für 50 kg Schlachtgew. Kälber: I. 57, II. 54, III. 44, IV. — ℳ für 50 kg Lebendgew. Schafe: I. 42, II. 40, III. 34 ℳ für 50 kg Lebendgew. Schweine: I. 54, II. 51, III. 48, IV. 44—50 ℳ für 50 kg Schlachtgew. Verkauf: 482 Rinder, und zwar 164 Ochſen, 22 Kalben, 281 Kühe, 115 Bullen, 461 Kälber, 279 Schafe, 2543 Schweine. Geſchäftsgang: Rinder, Ochſen, Kalben, Kühe, Bullen langſam, Kälber, Schafe, Schweine mittelmäßig.

## C. Neueſte Handels-Depeſchen.

W. **New-York**, 4. März. Roter Winter-Weizen loko 81¼, per März ——, per Mai 83½, per Juli 83½, per Septbr. 82½, Mais per Mai 53¾, per Juli 53, per Sept. ——. Mehl 3,25. Getreidefracht nach Liverpool 1¾.

W. **Chicago**, 4. März. Weizen per Mai 75⁵/₈, per Juli 76⁵/₈. Mais per Mai 46½.

W. **New-York**, 4. März. Petroleum Standard white in New-York 7,75, do. in Philadelphia 7,70, do. in Refined Caſes 10,25, do. Credit Balances at Oil City 163.

W. **New-York**, 4. März. Schmalz Weſternſteam 9,90, Rohe und Brothers 10,00.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: **Dr. Walther Gebensleben**; für Provinz, Allgemeines, Börſen- und Handelsteil: **Max Ebeling**; für Lokales: **Hermann Wehle**, ſämtlich in Halle a. S.

Die Rubrik in Cursivschrift giebt die Zinstermine an. Es bedeutet:
*1* 1.Jan. | *4* 1.Apr. | *7* 1.Juli | *O* 1.Oct. | *a* 1.1.7. | *d* 1.4.10. | *g* 15.3.9. | *k* 15.6.12. | *q₁* quartaliter 1.1.4.7.10.
*2* 1.Fbr. | *5* 1.Mai | *8* 1.Aug. | *N* 1.Nov. | *b* 1.2.8. | *e* 1.5.11. | *h* 15.4.10. | *l* 11.6.12. | *q₂* do. 1.2.5.8.11.
*3* 1.Mrz. | *6* 1.Juni | *9* 1.Spt. | *D* 1.Dez. | *c* 1.3.9. | *f* 1.6.12. | *i* 15.5.11. | *v* versch. | *q₃* do. 1.3.6.9.12.

# Berliner Börse, 4. März 1907

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½ M. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3.20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

**Berlin, Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuss 7%, Privatdiskont 5¼%.**

Nachdruck verb.

**Erläuterungen zum Kurszettel:** Von den Obligationen der industriellen Gesellschaften sind diejenigen, welche hypothekarisch sichergestellt sind, mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Von den über pari rückzahlbaren Obligationen industrieller Gesellschaften sind die mit 101, 102, 103, 104 oder 105 rückzahlbaren Obligationen entsprechend mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bezeichnet.

## Dtsch Fonds u. Staats-Pap.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dt.Reichs-Schtz | v | 3½ | 98.60b |
| do. 1905 u. 07 | d | 3½ | 98.50B |
| Dt.Reichs-Anl. | v | 3½ | 97.50B |
| do. do. | v | 3 | 86.00b |
| Preuss.cons.Anl | v | 3½ | 97.50b |
| do. do. | v | 3 | 86.00b |
| Bad.Stb.-Anl.01 | a | 4 | 101.50G |
| do. do. 02 | d | 3½ | —.— |
| Bayerische Anl. | e | 4 | 102.30bG |
| do. do. | v | 3½ | 97.10bG |
| do. Eisb.-Obl. | b | 3 | 85.75b |
| Braunschw.Lbg. | d | 3 | —.— |
| Brem. Anl. 1899 | v | 3½ | 95.40b |
| do. 1896 | d | 3 | —.— |
| Cass. Landescr. | c | 3½ | 96.25B |
| Gr.Hess.St.A.09 | d | 4 | 102.40G |
| do. 93/00 | d | 3½ | 96.00G |
| do.96.03.04.05 | v | 3 | 84.00bB |
| Hamb. Staatsrt. | b | 3½ | —.— |
| do. amort1900 | a | 4 | 101.50B |
| do. do. 93/99 | v | 3½ | —.— |
| do. StaatsA.02 | c | 3 | —.— |
| Lübeck.St.A. 96 | a | 3½ | —.— |
| do. do. 95 | d | 3 | —.— |
| Meckl. Eb.Schdv | a | 3½ | —.— |
| do.cons 90/94 | d | 3½ | 97.00bB |
| Oldb. St.A. v. 03 | a | 3½ | —.— |
| do. do. v. 96 | 7 | 3 | —.— |
| do.Staatl.Krd.O. | v | 3½ | 96.25G |
| Sachs WeimLcr. | e | 4 | —.— |
| Sächs.Staatsrnt | v | 3 | 86.00b |
| Brandb. Pr.-Anl. | d | 3½ | —.— |
| Hann.Pr.VII.VIII. | d | 3 | —.— |
| do. do. IX. | e | 3½ | —.— |
| Ostpr. Prv.-Obl. | a | 4 | —.— |
| do. do. | a | 3½ | 94.25b |
| Pomm. Prv.-Anl. | d | 3½ | —.— |
| Posen. Prv.-Anl. | a | 3½ | —.— |
| do. do. | a | 3 | —.— |
| Rheinpr.XX.XXI. | a | 4 | 101.70B |
| do. XXII. XXIII. | d | 3¾ | 99.75B |
| do. XIX. uk. 09 | a | 3½ | 95.10G |
| do. XXIV-XXVII | v | 3½ | 94.50bG |
| do. VIII. | a | 3½ | 91.10G |
| do. IX. XI. XIV. | a | 3 | 86.00G |
| Westf. Prov.Anl. | d | 4 | 101.60G |
| do. do. | d | 3½ | 95.80G |
| do. do. | d | 3 | 86.30G |
| Westpr. Prv.Anl. | d | 4 | —.— |
| do. do. | d | 3½ | —.— |
| AachenerSt.Anl. | d | 3½ | 95.20B |
| Altona St.-Anl. | v | 3½ | —.— |
| Anklam Kr.1901 | d | 4 | —.— |
| Augsburg.St.-A. | v | 3½ | 95.75B |
| do. do. | d | 4 | 101.00G |
| Barmen 1899 | a | 4 | 100.80G |
| do. 1901 | c | 3½ | 95.25G |
| Berl.St.A.76/78 | a | 3½ | 98.00bG |
| do. 82/98 | v | 3½ | 96.70b |
| do. Stadt-Syn. I. | a | 4 | —.— |
| do. do. 1902 | a | 3½ | 94.80bG |
| Bielefeld. St.-A. | d | 4 | 100.90b |
| Bonner St.-Anl. | a | 3 | 86.00G |
| do. do. | a | 3½ | 95.10G |
| Brandenburg 10 | d | 4 | —.— |
| Breslau.St.A. 91 | v | 3½ | 96.00B |
| Brombg. v.J. 02 | d | 4 | 101.25B |
| Charlottb 89.99 | v | 4 | 101.25bG |
| do.95/99. 1902 | v | 3½ | 94.50b |
| Cölner StadtAnl. | v | 3½ | 95.90B |
| do. 1909 | d | 4 | 101.40G |
| Cöpenick. St.-A. | d | 4 | 101.80b |
| Crefld.00 ucv05 | a | 4 | —.— |
| Danziger St.-A. | d | 3½ | —.— |
| Dt. Wilmersdorf | d | 4 | —.— |
| Dortmund.St.-A. | v | 3½ | 94.50b |
| Dresdner St.-A. | d | 4 | 102.90B |
| do. 1905 | d | 3½ | 97.00G |
| Düssld.99uc.06 | c | 4 | 100.90B |
| do. 88/1903 | v | 3½ | 95.40b |
| Elberfd.St 1889 | a | 3½ | 96.10b |
| do. 1899 I. | a | 4 | 101.00B |
| ErfurterStadt-A. | d | 4 | —.— |
| EssenerStadt-A. | v | 3½ | 96.00G |
| Frankf.St.-A. 01 | c | 3½ | 97.00bG |
| FreiburgiB1903 | e | 3½ | 94.75G |
| Fürstenw. St.-A. | d | 3½ | 96.00G |
| Görlitzer St.-A. | d | 4 | —.— |
| do. do. | d | 3½ | 95.60G |
| Hallesche St.-A. | v | 3½ | 96.60G |
| do. do. | a | 4 | —.— |
| Hamm i.W.1903 | a | 3½ | 95.20G |
| Hannov. St.A. 95 | a | 3½ | —.— |
| Hildesh. St.-Anl. | a | 3½ | 95.75G |
| Kaisersl. St.Anl. | a | 4 | 101.50G |
| KarlsrStA96/89 | e | 3 | —.— |
| Kieler St.-Anl. | a | 3½ | 94.75G |
| Königsb.St.A.99 | d | 4 | 101.50bG |
| Leer i. O. | d | 3½ | —.— |
| Lichtb.Gm 1900 | d | 4 | 100.80B |
| Lwgsh StA.1906 | a | 4 | 101.40G |
| do. do. 1902 | d | 3½ | 94.80B |
| Magdeburger | v | 3½ | 97.50G |
| do. 91 uc. 10 | a | 4 | —.— |
| Mannheim 1901 | b | 4 | —.— |
| Mülh.Rhr. St.-A. | d | 3½ | 95.25G |
| München. St.-A. | v | 3½ | 95.70b |
| do. 1900/01 | v | 4 | 100.75bB |
| Münsterer 1897 | a | 3½ | —.— |
| NürnbStA 99/01 | v | 4 | 101.10bG |
| do. 1896/98 | v | 3½ | 94.50B |
| Peiner St.-A. | a | 3½ | —.— |
| Pirmasens | a | 4 | 100.75G |
| Posener St.-A. | a | 3½ | 95.00G |
| Potsdamer St.A. | d | 3½ | —.— |
| Rostocker St.-A. | a | 3½ | —.— |
| Schöneb.Gem.A. | d | 3½ | 95.30G |
| Schwerin. St.-A. | a | 3½ | —.— |
| Spandauer St.A. | d | 4 | —.— |
| do. do. | d | 3½ | —.— |
| Stargard. St.-A. | d | 3½ | —.— |
| Stettiner St.Anl. | v | 3½ | 95.50b |
| Teltower Kreis | d | 4 | 101.90bG |
| Thorn.01 uev.11 | d | 4 | —.— |
| Weimarsch.StA. | a | 3½ | —.— |
| Wiesbad. St.-A. | v | 3½ | —.— |
| Worms.St.-A.99 | d | 4 | 100.80G |

### Preussische Pfandbriefe.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Berlin. Pfandbr. | a | 5 | —.— |
| do. do. | a | 4½ | 108.70G |
| do. do. | a | 4 | 104.50G |
| do. do. | a | 3½ | 97.00bB |
| do. neue | a | 4 | 100.20B |
| do. do. | a | 3½ | 95.90b |
| do. do. | a | 3 | 86.10G |
| Landsch. Centr. | a | 4 | —.— |
| do. do. | a | 3½ | 95.90bG |
| do. do. | a | 3 | 85.40bG |
| Kur-u.Neumärk. | a | 4 | —.— |
| do. alte | a | 3½ | —.— |
| do. Comm.-O. | d | 3½ | 96.20G |
| Ostpreuss. | a | 4 | 104.40G |
| do. | a | 3½ | 94.80G |
| do. | a | 3 | 84.60b |
| Pommersche | a | 3½ | 95.90b |
| do. | a | 3 | 86.25G |
| do. neuldsch. | a | 3½ | 94.60G |
| do. do. | a | 3 | 84.70b |
| Posensche | a | 4 | 101.60G |
| do. XI-XVII | a | 3½ | 96.50b |
| do. Lit. D. | a | 4 | 101.40B |
| do. Lit. B. | a | 3 | 85.90G |
| do. Lit. C. | a | 3½ | 95.70bG |
| Sächsische | a | 4 | 103.00G |
| do. | a | 3½ | 96.00G |
| do. | a | 3 | 85.00G |
| Schles. altld. | a | 3½ | 97.20G |
| do. ldsch. L. A. | a | 4 | 100.90b |
| do. do. do. | a | 3½ | 96.00b |
| do. do. do. | a | 3 | 86.00G |
| do. do. L. C. | a | 4 | 100.90b |
| do. do. do. | a | 3½ | 96.00b |
| do. do. do. | a | 3 | 86.70b |
| do. do. L. D. | a | 4 | 100.90b |
| do. do. do. | a | 3½ | 96.00b |
| do. do. do. | a | 3 | 86.00G |
| Schl. Holst. L. C. | a | 4 | 103.40b |
| do. do. | a | 3½ | 94.60B |
| Westf. Land | a | 4 | 101.00G |
| do. do. | a | 3½ | 94.25b |
| Westpr. rit. I. | a | 3½ | 97.70G |
| do. do. IB. | a | 3½ | 95.75b |
| do. do. II. | a | 3½ | 95.75b |
| do. do. I. | a | 3 | 85.40G |
| do. do. II. | a | 3 | 84.60G |
| Westpr.neuland | a | 3½ | 94.10b |
| Westpr.neuland | a | 3 | 84.40b |
| Hess.LandHp.Pf | a | 3½ | 96.50G |
| HessLHPf.VI-VII | a | 3½ | 96.50G |
| do. do. IX-XI | a | 3½ | 96.50G |
| do.Com.Obl.I-II. | a | 3½ | 96.50G |
| Sachs. Altb. L.O. | v | 3½ | 97.50 |
| Schs.LwPf.XXIII | a | 4 | 102.00G |
| do. do. b.XXV | v | 3½ | 96.75bG |
| do. Crdbr.b.XXII | a | 4 | 102.00G |
| do. do. b.XXV | v | 3½ | 96.75bG |

### Renten-Briefe.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hannoversche | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | —.— |
| Hessen-Nassau | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | —.— |
| Kur- u. Neum. | d | 4 | 101.00b |
| do. do. | v | 3½ | 94.75G |
| Pommersche | d | 4 | 101.10bB |
| do. | v | 3½ | 94.70B |
| Posensche | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | —.— |
| Preussische | d | 4 | 101.00B |
| do. | v | 3½ | 94.75G |
| Rhein.-Westf. | d | 4 | 101.60G |
| do. do. | v | 3½ | —.— |
| Sächsische | d | 4 | 101.00B |
| Schlesische | d | 4 | 101.00G |
| do. | v | 3½ | —.— |
| Schlesw.-Holst. | d | 4 | —.— |
| do. do. | v | 3½ | —.— |

### Deutsche Lose.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Augsburg. 7G.L. | — | frc. | 33.60b |
| Bad.Präm.-A.67 | b | 4 | 158.10b |
| Brschw. 20Th.L. | — | frc. | 170.00b |
| Cöln-Md.Pr.Anl. | d | 3½ | 134.50b |
| Hamb. 50 Tlr. L. | 3 | 3 | 1[illegible]9.75bB |
| Lübecker do. | 4 | 3½ | 147.50b |
| Meining.7Gld.L. | — | frc. | 32.75b |
| Oldenb.40Tlr.L. | 2 | 3 | 127.50B |
| D.Ostaf.Schuldv | a | 3½ | 96.10G |
| Ostafr. Eisb.Anl. | 1 | 3 | 95.90B |

### Ausländ. Fonds u. Pfandbr.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Arg. Eisbhn. 90 | a | 5 | 100.30bG |
| do. Anleihe v. 87 | a | 5 | —.— |
| do.abg.1000Ps. | a | 5 | 100.25G |
| do. inn. 4000 M. | c | 4½ | 96.40b |
| do.äuss 100Lvr. | d | 4½ | 95.90b |
| do. Ges. 8. 8. 96 | d | 4 | 86.90b |
| Bosnische Anl. | b | 4 | —.— |
| do.v.98u.b1905 | d | 4½ | —.— |
| do. 1902 | a | 4½ | 100.40B |
| Bulg. St. Anl. 92 | a | 6 | —.— |
| do. mittlere | a | 6 | 101.70b |
| Chile Gold-Anl. | a | 4½ | 94.25G |
| do. 408 M. | a | 4½ | 94.50bG |
| do. v. 1906 | d | 4½ | 91.50bG |
| Chin.Anl.v.1895 | a | 6 | 105.00G |
| do. von 1896 | b | 5 | 101.70bG |
| do. von 1898 | c | 4½ | 98.00bB |
| Egypt. Anl. gar. | c | 3 | —.— |
| Egypt. DairaAnl. | h | 4 | —.— |
| Finnländ. Lose | — | frc. | —.— |
| Freibrg. 15Fr.L. | — | frc. | 38.75bG |
| GriechAnl81/84 | a | 1,6 | 52.40bB |
| do. cons.Goldr | d | 1,3 | 40.90G |
| do. Monopol | a | 1½ | 52.00bG |
| do. PiräusL.400 | k | 1,6 | 50.60bG |
| JapAnl.II.10.1.7 | — | 4½ | 92.60bG |
| do. | a | 4 | 85.10bG |
| Italienisch.Rent | a | 4 | —.— |
| do. neue | a | 4 | —.— |
| Mexik.Anl.500L. | q₁ | 5 | 102.30B |
| ■ do. 200L. | q₁ | 5 | 102.60b |
| do. 100L. | q₁ | 5 | 102.60b |
| do. 1904 | f | 4 | —.— |
| NorwegenAnl 94 | h | 3½ | —.— |
| do. 88 | b | 3 | —.— |
| Oesterr. Goldrnt | d | 4 | 99.80G |
| do. Kronenrente | c | 4 | —.— |
| do.einh.cvRente | v | 4 | 98.90G |
| do. Silb.-Rente | d | 4½ | 100.10G |
| do. Pap.-Rente | b | 4½ | —.— |
| do.Staats-A.(L.) | a | 3 | —.— |
| do. 1860r Lose | e | 4 | —.— |
| do. 1864r Lose | — | frc. | —.— |
| Port.St A.unif.III | a | 3 | 70.40b |
| do. III. Spec. | — | frc. | 13.00bG |
| Rumän. 1903 | f | 5 | 102.40bG |
| do. 1889 | a | 4 | 95.40G |
| do. 1890 | a | 4 | 93.50bG |
| do. 1891 | a | 4 | 92.40b |
| do. 1894 | a | 4 | 92.80b |
| do. amrt. 98 | e | 4 | —.— |
| do. conv. | d | 4 | 92.60bG |
| do. 1905 | d | 4 | 92.00G |
| Russ. c. A. 1880 | e | 4 | 75.60b |
| do. Goldrente | a | 5 | 85.40b |
| do. Goldanl.89 | q₃ | 4 | —.— |
| do. do. 1894 | q₁ | 4 | —.— |
| do. do. 1894 | q₁ | 3½ | 67.40b |
| do. do. 1896 | q₂ | 3 | —.— |
| do.cs.E.B.A.I.II. | q₁ | 4 | 76.25b |
| do. 1902 | a | 4 | 75.30b |
| do. 1905 | a | 4½ | 91.25bG |
| do. Staatsrent. | q₃ | 4 | 72.50bG |
| do. Nicolai-B. | e | 4 | —.— |
| do. Präm.A.64 | a | 5 | —.— |
| do. do. 66 | c | 5 | 275.75B |
| do.Bodencred. | a | 5 | —.— |
| do. conv. Obl. | a | 3,8 | 70.30G |
| Sao Paulo G. A. | a | 5 | 97.40b |
| Schwed.St.A. 86 | f | 3½ | 97.25bG |
| do. 88 | b | 3 | 85.25bG |
| Serb. am. A. 95 | a | 4 | 82.60bG |
| Span. Schuld kl. | q₁ | 4 | —.— |
| Türk. Adm.-Anl. | e | 4 | 90.00B |
| do. Bagdad-Anl. | c | 4 | 88.10B |
| do.Cons.A.1890 | c | 4 | —.— |
| do. do. privileg. | c | 4 | —.— |
| do.unifizierte03 | c | 4 | 95.60G |
| do. 1905 | c | 4 | 88.20bG |
| do. 400Fr.-Lose | — | frc. | 145.90b |
| Ung. Goldrente | a | 4 | 95.50bB |
| do. Kronenrente | f | 4 | 95.10b |
| do. Staatsrente | a | 3½ | 84.00G |
| do.GoldA.(E.-T.) | a | 3 | 78.00G |
| do. Lose | — | frc. | 338.75b |
| do. GrundentlgO | e | 4 | —.— |
| Barletta-Lose | — | — | 28.00b |
| Bucarest.Anl.88 | f | 4½ | 98.25G |
| do. 95 | c | 4½ | 97.00bG |
| do. 98 | a | 4½ | 96.80G |
| Budapest. St.-A. | c | 4 | 95.90bB |
| B.Air.StA1000L. | f | 4½ | —.— |
| do. 100 L. | f | 4½ | 93.30b |
| do. 20 L. | f | 4½ | 93.50bB |
| do. Pes. | a | 6 | 101.50bG |
| Kopenh. Stadt-A | a | 3½ | 94.25b |
| Lissab. Stadt-A. | a | 4 | 86.90bG |
| do. 400 M. | a | 4 | 87.30bG |
| Maild.45Lire-L. | — | frc. | —.— |
| do. 10Lire-L. | — | frc. | 22.00b |
| Moskauer St.-A. | v | 4 | 74.00bG |
| Sofia Gold-Anl. | e | 5 | 97.50bB |
| Stockh.Stadtanl | k | 4 | —.— |
| do. do. | g | 3½ | —.— |
| Venet.30Lire-L. | — | frc. | 31.10b |
| Wien. Comm.-A. | a | 5 | —.— |
| do. Invest.-A. | a | 4 | 99.40G |
| do.Stadt-Anl.98 | a | 4 | 99.40G |
| Budap. Hpt.-Spk | e | 4 | —.— |
| Bulg. Nat.-Pfdbr | e | 6 | 102.50b |
| Dän.InselstKass | a | 4 | —.— |
| Finl.Hyp V.Pf.02 | g | 4 | —.— |
| Holl. Komm.-L. | q₂ | 3 | —.— |
| Ital. Hyp.-Oblig. | a | 4 | 100.75bG |
| Ital.Nt.B.Pf.stfr. | d | 4 | —.— |
| Jütl. Cr.V.-Ob.V. | l | 4 | 95.40B |
| Kopenn.Cr.-Ver. | a | 4 | —.— |
| Nord.Pf.Wib.I.II. | d | 4 | —.— |
| Oest. Crd.-L. 58 | | frc. | —.— |
| Pest.C.-B.II u.III | b | 4 | 96.00G |
| do. C.-Obl. S. II. | d | 4 | 96.75G |
| do. Vaterl. Spk. | c | 4 | 95.90G |
| Poln. Pfandbr. | a | 4½ | 89.25bG |
| Port.TabakMon. | a | 4½ | —.— |
| Raab-Grazer L. | h | 2½ | 99.50b |
| do.Anrechtssch. | — | frc. | 33.75G |
| Schwed.H.Pf.78 | a | 4 | 99.50G |
| do. künd. ab 04 | a | 4 | 100.75G |
| do.Städt.Pfb.83 | e | 4 | —.— |
| do. 1902/04 | — | 4 | 99.25G |
| Serbisch.G. Pfb. | a | 5 | 101.00bB |
| Stockh. Pfbr. 94 | d | 3½ | —.— |
| Ung. Bodencr.Pf | e | 4 | —.— |
| do. do. | d | 3½ | 87.00bB |
| do.Bod.-Reg.Pf. | d | 4 | —.— |
| do.Hyp.B.Pf.97I | a | 4 | —.— |
| do.C.Hyp.Spark. | c | 4½ | —.— |
| do. do. I. u. II. | a | 4 | 95.60G |

## Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aachen-Maastr. | 1 | 6¼ | 119.50G |
| do. Genusssch. | — | 13½ | 194.00G |
| Braunschw.Ldb. | 1 | 6½ | 144.50B |
| Brölthaler | 1 | 2½ | 57.00bB |
| Crefelder | 4 | 6 | 151.00bG |
| Eutin-Lübecker | 1 | 3½ | —.— |
| Frankf. Güterb. | 1 | 5 | 81.50B |
| Halberst. Blank. | 1 | 5½ | 127.75G |
| Halle-Hettstedt. | 4 | 4 | 98.75G |
| KönigsbCranzer | 4 | 5.2 | 157.40B |
| Ludwigsh. Bexb. | 1 | 10 | —.— |
| Lübeck-Büchen | 1 | 7½ | —.— |
| Niederlausitzer | 4 | 3½ | 69.00bG |
| Niederwaldbahn | 1 | ½ | 39.00bG |
| Nordh.Wern. L.A | 4 | 4½ | 92.60bG |
| Pauline N.Rupp. | 4 | 7 | —.— |
| Reinickd.Gr.Sch | 4 | 4 | 96.00G |
| ZschipkFinstrw. | 4 | 13¾ | 293.50G |
| Aussig-Teplitz | 1 | 11 | —.— |
| Böhm.Nordbahn | 1 | 5½ | —.— |
| Brünner Lokalb. | 7 | 4½ | —.— |
| Buschtehrader | 1 | 12½ | —.— |
| Csak. Agram. B. | 7 | 5 | 105.00G |
| Gaisbergbahn | 1 | 0 | —.— |
| Kaschau-Oderb. | a | 4 | —.— |
| Oest. Staatsb. | 7 | 6 | 146.20b |
| do. Nordwestb. | 7 | 5½ | —.— |
| do.do. B. Elbeth. | 1 | 5½ | —.— |
| Oriental.Eisenb. | 1 | 5 | 126.60b |
| Raab Oedenbrg. | 1 | 1 | 37.25bG |
| Südöstr. (Lomb) | 1 | 0 | 30.10b |
| Szatmar-Nagyb. | 1 | 9 | —.— |
| Arad.u.Czan StA | 1 | 6 | 116.00bG |
| do. Pr.-A. | 7 | 6 | 121.00b |
| Kursk-Kiew | b | 5 | —.— |
| Warschau-Wien | 7 | 0 | 127.60b |
| AmsterdRotterd | 1 | 4 | —.— |
| Anatolische voll | 1 | 6 | —.— |
| Baltimore uOhio | 7 | 5½ | 113.40b |
| Canada Pacific | 7 | 6 | 186.10b |
| Gotthardbahn | 1 | 7,4 | —.— |
| Meridionalbahn | 7 | 6 | 154.75bG |
| Mittelmeer | 7 | 3 | 88.25bB |
| Lux. Pr. Henri | 1 | 6,6 | 143.70b |
| Sardin.Secundb | 7 | 5½ | —.— |
| Schantung | 1 | 3½ | 103.00b |
| West-Sicilian | 1 | 0 | 67.90b |

### Strassen- u. Kleinbahnen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aachener Kleinb | 1 | 7 | 151.50b |
| Allg.Dtsch.Klnb. | 1 | 3 | 95.50bG |
| do. Loc.u.Strass | 1 | 7½ | 153.90b |
| Barm.Elberf.Stb | 1 | 5 | —.— |
| Berl.Charl. Strb. | 1 | 2 | —.— |
| Boch.Gelsk.Strb | 1 | 6 | 158.00G |
| BraunschwStrb. | 1 | 5 | —.— |
| Bresl. Elkt.Strb. | 1 | 6 | —.— |
| Bresl.Strassenb | 1 | 9 | 154.00b |
| Crefeld.Strassb | 1 | 9 | —.— |
| Danzig.Strassb. | 1 | 6 | 130.00G |
| Elektr Hochbahn | 1 | 4½ | 130.50bG |
| Erfurt.elkt.Strb. | O | 7 | 144.50bG |
| Gr. Berl. Strssb. | 1 | 8 | 178.30bG |
| do. Casseler do. | O | 4 | 106.00b |
| Hamb.-Altonaer | 1 | 10 | —.— |
| do. Strassenb. | 1 | 10 | 194.00bB |
| Hannov.Strassb. | 1 | 0 | —.— |
| do.Vorzugs-Akt. | 1 | 1 | 76.50bG |
| Königsb.Str. VA. | 7 | 0 | 63.25b |
| Magdeb.Strssb. | 1 | 8½ | 159.00G |
| Marb.Bnd. Klnb. | 1 | 7 | 108.00G |
| Mecklenb. Strb. | 1 | 3 | 157.25G |
| PosenerStrassb | 1 | 8½ | —.— |
| Stett. Strassenb | 1 | 6½ | —.— |
| do. do. V.-A. | 1 | 6½ | 144.00G |
| Südd.Eisenbahn | 4 | 6 | 125.50b |
| Ver. Eisb. B. V.A. | 1 | 6½ | 76.60b |
| Westd. Eisenb.G | 1 | 3 | 70.50b |

### Schiffahrts-Aktien.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Argo,Dampfsch. | 1 | 5 | 91.20 |
| D.AustrDmpfsch | 1 | 8 | 122.20b |
| Hmb Am.Packetf | 1 | 10 | 151.00bG |
| HansaDampfsch | 1 | 9 | 132.40b |
| KopenhDmpfsch | 1 | 5 | 98.00G |
| NorddtschLloyd | 1 | 8½ | 129.75bG |
| Neue Stett.Dmpf | 1 | 3 | 68.75b |
| Schles.DmpfCo. | 1 | 5 | 82.75bG |
| Ver. Elbe-Saale | 1 | 9 | 141.10bG |

### Eisenbahn-Prior.-Obligat.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Braunsch.Lndsb | a | 3½ | 93.75B |
| Brölthaler 90er | d | 4½ | —.— |
| Halle-Hettstedt. | d | 3½ | —.— |
| HalbstBlnk84cv | a | 3½ | 94.25G |
| do. 1895/1903 | a | 3½ | 94.25G |
| NordhWern.Eisb | d | 4 | —.— |
| Zschipk. Finstw. | d | 3½ | —.— |
| Böhm. Nordb. G. | a | 4 | 99.50bG |
| Dux-Bodenb. fl. | v | 5 | —.— |
| do. Mark | a | 5 | —.— |
| do. Silb.-Pr. | a | 4 | 98.50G |
| do. Kron.-Pr. | a | 3 | 79.50G |
| Dux-PragerGold | a | 3 | 80.80G |
| Elis.Westb.G.stf | d | 4 | 99.75G |
| FranzJosef Silb. | d | 5 | —.— |
| Galiz.CarlLw.90 | a | 4 | 99.30G |
| Kasch.Odb. Gold | a | 4 | 98.60G |
| do. Silber 89 | a | 4 | —.— |
| Kronp. Rudolfsb | d | 4 | 99.60G |
| do. (Salzkmmg.) | d | 4 | 99.80b |
| Lemb.Czern.stf. | e | 4 | —.— |
| Oest.U.Stsb.alte | c | 3 | 88.20G |
| do. 1885 | c | 3 | 84.75b |
| do. Ergnzgsnetz | c | 3 | —.— |
| do.U.Stsb. 1895 | e | 3 | 79.60G |
| do. Staats I. II. | e | 5 | 107.25G |
| do. do. Gold | e | 4 | 99.50B |
| Oest.Lokalb.Gld | a | 4 | 98.10b |
| do. Nordwestb. | c | 5 | —.— |
| do. Lit. A. 1903 | c | 3½ | 91.50G |
| do. do. Gold | f | 5 | —.— |
| do. do Elbeth. | e | 5 | —.— |
| RaabOedbg.Gld. | d | 3 | 77.40bG |
| Reichb.Pard Slb | a | 4 | —.— |
| Südöst. (Lomb.) | a | 2,6 | 66.40G |
| do. Obligt. Gold | a | 5 | 106.00bG |
| do. do. do. | e | 4 | 95.10G |
| Ung. Lokalbahn | 5 | 4 | 95.75G |
| IvangorodDomb. | a | 4½ | 87.90b |
| Kursk-Chark. B. | a | 4 | 75.75B |
| do. von 1889 | d | 4 | 75.30b |
| Mosc.-Jarosl.B. | d | 4 | 75.50bG |
| Mosco-Kursk | e | 4 | —.— |
| Mosc.Smol.abg. | e | 4 | 78.90b |
| Orel-Griasi89er | d | 4 | 75.30G |
| Süd-Westbahn | a | 4 | 75.75bG |
| Transkaukas. | k | 3 | 64.20b |
| Koslow-Woron | d | 4 | 76.00bG |
| Kursk Kiew | b | 4 | 85.50b |
| Lodz.Fabr Eisnb | a | 4 | —.— |
| Mosco-Kasan | a | 4 | 81.25b |
| Mosc.-Kiew Wor | d | 4 | 81.00bG |
| Mosco-Riäsan | b | 4 | —.— |
| do.WindRybinsk | d | 4 | 75.70bG |
| Rjäsan-Kozlow | d | 4 | 77.70G |
| do. Uralsk u. 05 | c | 4 | 75.75G |
| do.1897 unk.08 | e | 4 | 75.60bG |
| Rybinsk gar. | f | 4 | 75.75bG |
| Süd-Ost 1898 | e | 4 | 75.60bG |
| do. gar. 1901 | a | 4 | 75.60bG |
| WarschWien10r | a | 4 | —.— |
| do. X. XI. | d | 4 | 89.00b |
| Wladikawkas 98 | a | 4 | —.— |
| Zarskoe Selo | a | 5 | 85.00G |
| Anat. Eisb. 2040 | d | 5 | 104.00G |
| do. Erg.-Netz | d | 5 | 102.20G |
| Egypt. Ken. Ass. | a | 3½ | —.— |
| Gotthard | d | 3½ | —.— |
| Ital.E.-Obl. st.g. | a | 2,4 | 70.40G |
| Ital. Mittelmeer | a | 4 | 101.50bG |
| Macedon. B. | a | 3 | 65.75B |
| do. kleine | a | 3 | 67.25G |
| Portugies. 1886 | a | 3 | 91.40bB |
| do. 89 abg. I. | a | 4½ | —.— |
| do. do. II. | — | frc. | —.— |
| Sardin. Obligat. | a | 4 | —.— |
| Süd-Ital. B. | d | 2,4 | —.— |
| Cntr.Pacif.1949 | b | 4 | —.— |
| do. 1929 | f | 3½ | —.— |
| Chic.-Burl.1927 | e | 4 | —.— |
| Denv.RioGrande | a | 4 | —.— |
| Nrth.Pac.Pr Lien | q₁ | 4 | —.— |
| do. Gen.-Lien | q₂ | 3 | 71.50b |
| Oreg. R.N.-B. 46 | f | 4 | 97.00G |
| Pensilvania | O | 3½ | 92.50b |
| South.Pac.1955 | e | 5 | 94.75G |
| St. Louis SanFr. | a | 6 | —.— |
| St. Louis San Fr. | a | 5 | —.— |
| do. do. | a | 4 | 81.90bB |
| St.LouisS.West. | e | 4 | 92.10bG |
| do. H. Inc. B. | a | 4 | 80.50G |
| Tehuantepec GA | a | 5 | 102.75b |

## Deutsche Hypoth.-Pfandbr.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anh.-Dess.Pfdb. | a | 3½ | 99.25G |
| Berlin. Hyp.-Bk. | v | 4 | 99.00bG |
| do. do. | v | 3 | —.— |
| do. do. | v | 3½ | 92.75bG |
| do. u. 1915 | a | 3½ | 98.75G |
| do.I u.II.uk1914 | v | 4 | 100.50G |
| do. III. IV. 1915 | v | 4 | 100.75G |
| Bayer. Hyp. u.W. | v | 3½ | 96.80G |
| BrHan.XVI-XVIII | v | 4 | 100.10G |
| do. X. XI. | v | 3½ | 95.00G |
| do.II-IX.XII-XIX. | v | 3½ | 93.90bG |
| do. XX. 1910 | d | 3½ | 94.50G |
| Do. XXI. XXII. | d | 4 | 101.00G |
| do. XXIII. 1915 | a | 4 | 101.50G |
| dt.Hyp.-B. IV-VI. | v | 5 | —.— |
| do. do. cv. | d | 4 | 100.00G |
| do. do. VII. | a | 4 | 100.00bG |
| do. X. uc. 1908 | v | 4 | 100.00bG |
| do. XI.XII. uk.10 | v | 4 | 100.20bG |
| do.XIII.uk.1913 | v | 3½ | 98.50bG |
| do.XIV.uk.1914 | d | 4 | 100.60bG |
| do. IX. uk. 1905 | d | 3½ | 94.50G |
| do.Com.-O.u.13 | a | 3½ | 100.25G |
| do. 1913 Ser. I. | a | 3½ | 97.75bG |
| Frkf.H.-Pfd.XIV. | d | 4 | 100.00bG |
| Goth. Grundcr. I. | a | 3½ | 137.10bG |
| do. II. | a | 3½ | 117.00b |
| do. III. IV. | a | 3½ | 100.75G |
| do. VI. VII. | a | 4 | 100.00G |
| do. IX u. IXa. | d | 4 | 100.10G |
| do. X u. XII. | v | 4 | 100.60bG |
| do.XIII.uk.1915 | a | 4 | 101.00G |
| do. V u. VIII. | v | 3½ | 95.10G |
| do. XI. uk. 1913 | d | 3½ | 95.80bG |
| Hamb. Hyp.-B. | a | 4 | 100.00bG |
| do. unk. 1910 | a | 4 | 100.25bG |
| do. unk. 1913 | d | 4 | 100.75bG |
| do. S. 1-190 | v | 3½ | 94.00bG |
| do. unk. 1908 | d | 3½ | 94.00G |
| do. unk. 1913 | d | 3½ | 95.00G |
| Han.B.C.A.IV.VI. | a | 4 | 100.00G |
| do.VII.unk 1908 | a | 4 | 100.25G |
| do. Serie IX. | d | 4 | 100.60G |
| do. Serie XI. XII. | d | 4 | 101.00G |
| do. I. unk. 1904 | a | 3½ | 98.50G |
| do. II. | a | 3½ | 95.00G |
| Leipz.Hyp.-B.IX. | d | 4 | 101.20bG |
| do. Serie E. | d | 3½ | 96.50G |
| Meckl. H.-Pfb. I. | a | 4½ | —.— |
| do.S.IV.uk 1913 | a | 4 | 100.80G |
| do. a. cv. II. III. | a | 3½ | 93.80G |
| do. Strel. H.-Pf. | v | 1½ | —.— |
| do. do. | v | 1¼ | —.— |
| Mein.Hp.B.VI.VII | a | 4 | 100.00bG |
| do. VIII. | d | 4 | 100.50bG |
| do. IX. u. 1914 | a | 4 | 100.80bG |
| do. XI. u. 1916 | a | 4 | 101.00bG |
| do. conv. | a | 3½ | 94.50bG |
| do. unk. b. 07 | v | 3½ | 94.50bG |
| do. Präm.-Pfb. | 2 | 4 | 136.90b |
| Mitteld.Bodcr IV | a | 4 | 100.75bG |
| do. unk. 06 | d | 3½ | 95.00G |
| do. Grndr.-B. | a | 4 | 101.00bG |
| do. do. | d | 3½ | 95.50G |
| Nordd.Grdcr.III. | a | 4 | 100.00bG |
| do. VI. | d | 4 | 100.00G |
| do. X. XI. | a | 4 | 100.10G |
| do.XII.unk 1912 | d | 4 | 100.25G |
| do. XIV. | d | 3¾ | 98.10G |
| do. XV. unk. 15 | a | 4 | 100.75bG |
| do. VIII. unk. 06 | a | 3½ | 93.75G |
| do. XIII. unk. 12 | d | 3½ | 96.00G |
| Pfälz.Hyp.-Pfbr. | v | 3½ | 96.30G |
| Pr. Bodcr.Pf. IV. | a | 4½ | 114.75G |
| do.XIII.XIV.XVII. | v | 4 | 100.00bG |
| do. XVIII. XIX. | d | 4 | 100.10G |
| do. XXI. | d | 4 | 100.25G |
| do.XXII.uk.1915 | a | 4 | 100.50bG |
| do. XX.uk. 1913 | a | 3½ | 97.70b |
| do. XV. uk. 1914 | a | 3½ | 93.70bG |
| do. XI. | d | 3½ | 93.70bG |
| do. cv. u.XVI. O | v | 3½ | 93.70bG |
| Pr.Ctr.-Bd 1890 | d | 4 | 100.00bG |
| do.v.J. 01 uk.10 | a | 4 | 100.40bG |
| do.v.J. 03 uk.12 | a | 4 | 100.60bG |
| do. 86/89 94 | v | 3½ | 93.80bG |
| do.v.J. 96 uk.06 | a | 3½ | 93.70b |
| do.v.J. 04 uk.13 | a | 3½ | 96.00G |
| do. v.J. 06 uk.16 | a | 4 | 101.20bG |
| do.C.O.v.96u.06 | d | 3½ | 95.00G |
| do.do.v.06uk.16 | a | 3½ | 96.50G |
| Preuss. hyp.A.B. | v | 3,2 | 91.00bG |
| do. ab80 rz.125 | a | 4½ | 117.50G |
| do. do. | v | 4 | 100.00bG |
| do. do. | v | 3½ | 92.60G |
| do. unk. 1913 | a | 4 | 100.40G |
| do. Hyp.-Vers. | d | 4 | 99.25bB |
| do. do. | v | 3½ | 96.60G |
| Preuss.Pfdb XIX | a | 4 | 100.00bG |
| do. XX. XXI. | v | 4 | 100.00bG |
| do. XXV. (1914) | d | 4 | 100.30bG |
| do.XXVII.(1915) | d | 4 | 100.80bG |
| do. XXIII.(1912) | d | 3½ | 98.10G |
| do. XXVI.(1914) | a | 3½ | 98.75bG |
| do. XVIII.(1908) | d | 3½ | 93.50bG |
| do. XXIV.(1912) | d | 3½ | 95.50bG |
| do.KleinbObl.08 | a | 4 | 99.25G |
| do. do. 04 | a | 3½ | 96.00 |
| do.CommObl. II. | d | 4 | 102.25G |
| do. do. IV. | a | 3½ | 100.00G |
| do. do. uk. 12 | d | 3½ | 97.25G |
| Rh.H.-Pf. 83-85 | d | 4 | 100.00bG |
| do. Ser. 69-82 | v | 3½ | 94.50bG |
| do. Comm.-Obl. | d | 3½ | 95.50G |
| Rh.W.B.C.I.III.V. | a | 4 | 100.00G |
| do.VII.unk 1908 | a | 4 | 100.00G |
| do.VIII. uk.1910 | d | 4 | 100.20G |
| do. IX. uk. 1912 | d | 4 | 100.50bG |
| do. X. uk. 1915 | a | 4 | 100.80G |
| do. II. IV. | d | 3½ | 93.00G |
| do. VI. uk. 1909 | a | 3½ | 94.50G |
| Sachs.Bdncr.IV. | a | 4 | 101.50G |
| do. I. unk. 1908 | d | 3½ | 96.50G |
| Schles Bdcr.I IV | v | 4 | 100.10G |
| do. do. V. | a | 4 | —.— |
| do. do. I-III. | v | 3½ | 91.75bG |
| Schwrzb.II.III.V. | v | 4 | 100.00G |
| do. IV. | c | 4 | 100.30G |
| do. VI. | a | 4 | 100.60G |
| do. I. | a | 3½ | 96.50G |
| StettNatH.rz110 | a | 4 | —.— |
| do.do.cv. rz.100 | a | 3½ | 97.10bG |
| do.do.cv. rz.100 | a | 3 | 91.10G |
| Südd. Bodencr. | v | 4 | —.— |
| do. do. | d | 3½ | 96.40G |
| Westd Bodenc.II | a | 4 | 100.30G |
| do. do. V. | a | 4 | 100.20G |
| do. do. VI. | a | 4 | 100.40G |
| do. do. III. | a | 3½ | 94.00G |
| do. do. IV. | d | 3½ | 95.00G |

## Obligat. industr. Gesellsch.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Acc Boese&Co.5 | d | 4½ | 94.75b |
| A.-G.f.Anil.Fab3 | a | 4 | 103.50G |
| A.G.Montanind2 | d | 4 | 97.00G |
| Adler Cement 2 | a | *4½ | 102.25G |
| Allg. Dt.Klb. ab2 | v | 3 | 75.50G |
| do. Elektr.-Ges. | d | 4 | 99.40B |
| do. do. V. | a | 4 | 99.50bG |
| do. Lok.u.Strssb | v | 4½ | 100.50B |
| do. 96 98 3 | a | 4 | 100.60G |
| Alsen Portl. C. 2 | a | 4½ | —.— |
| Anhalt.Kohlenw. | a | *4 | 98.40G |
| Berl. Braunkohl. | a | *5 | —.— |
| Berl.-Charl.Strb | a | 4½ | 101.10G |
| do. do. 2 | a | 4 | —.— |
| Berl. Elektr.-W. | d | *4 | —.— |
| do. unk. 1912 | a | 4 | 100.10bG |
| do. unk. 1907 | a | 4½ | 100.40B |
| Bochum. Bergw. | a | *4 | 94.75bG |
| Brnschw.Kohl. 3 | a | *4½ | 103.80B |
| Buderus Eisen 3 | d | *4 | 99.60b |
| BurbachGwks. 3 | a | *5 | 103.60G |
| CalmonAsbest 5 | a | *4½ | 101.40B |
| Charl. Wasserw. | a | 4 | 99.90B |
| Cont. Wasserw. 3 | a | 4½ | 101.90B |
| CrefeldStrass. 3 | a | 4½ | —.— |
| Dess. Gas.-Gs. 5 | a | *4½ | 106.00B |
| Dtsch.Kabelw. 3 | d | *4½ | 103.25G |
| Deutsch-Atl. Tel | a | 4 | 100.00B |
| Dt.Kais Gw.uk10 | a | 4 | 97.75G |
| Dtsch.-Lux.Bgw. | a | *5 | 101.80B |
| Dtsch.Lux.Bgw 2 | a | *4½ | 102.00bB |
| Dt.Nied.Tel.Ges. | a | *4 | 99.50b |
| Dt.Uebers Elkt. 2 | a | 5 | 104.50B |
| Donnersmarckh | d | *3½ | 95.30G |
| do. unk. 1906 | a | *4 | 99.80B |
| Dortm.Un.rz110 | d | *5 | 110.60b |
| do. 100 | d | *5 | 102.90B |
| do. 100 | a | *4 | 96.75G |
| Elberf.Papierf. 3 | a | 4½ | 101.00B |
| Elektr. Hochb. 5 | d | 4 | 102.80G |
| do. 5 | d | 3½ | 94.00G |
| El.Licht u. Krft. 4 | d | 4½ | 103.25B |
| Elektrochem Wk | a | *4½ | 101.75B |
| Engl.Wollw.M. 3 | a | *4 | 97.00B |
| do. 5 | d | *4½ | 104.00B |
| Flensb.Schiffsb. | b | *4½ | —.— |
| Frist.&Rossm. 5 | d | *4½ | 104.20bG |
| Gelsenk. Bergw. | d | *4 | 100.60bG |
| German.Schiff 2 | d | *4 | 100.30G |
| Gg. MarieBgw. 3 | c | *4½ | —.— |
| G. f. el.Untern. 3 | d | 4 | 97.20B |
| do. 3 | a | 4½ | 101.75b |
| Gr.Berl Strassb. | d | 3½ | 98.40G |
| Hamb.Am. Pack. | b | *4½ | 102.10G |
| HndlstBelleall. 3 | a | *4½ | 103.40B |
| HarpenerBergw. | a | *4 | 100.30B |
| Hartmann M. 3 | a | *4½ | 103.75G |
| HasperEisenw. 3 | a | 4½ | 102.50b |
| Helios, El.-Ges. | a | 5 | 66.75bG |
| Henck.(Wlfsb.)5 | d | *4½ | —.— |
| Hibernia | a | *4 | 101.00B |
| Höchst.Farbw. 3 | a | 4 | 103.50B |
| Hörder Bergw. 3 | a | *4 | —.— |
| Hösch, Stahl-W. | d | 4 | 99.50b |
| Hohenf. Gwks. 3 | a | *5 | 103.10G |
| Ilse Bergbau 2 | a | *4 | —.— |
| JessenitzKaliw2 | a | 4½ | 100.60B |
| Kaliw. Aschersl. | f | *4 | —.— |
| Kattowitz.Bergw | d | *3½ | 94.00b |
| Kön. Marienh. 5 | a | *4½ | 104.00G |
| Krupp-Obligat. | a | *4 | 100.40G |
| Laurahütte | a | *4 | 100.50b |
| do. | c | *3½ | 94.40B |
| Leopold-Grube | a | *4½ | —.— |
| Ludw. Löwe&Co. | d | 4 | 100.00B |
| Löwenbr.HSch. 2 | d | 4½ | 102.00B |
| Mannesmannr. 5 | a | 4½ | 104.25B |
| Mix & Genest 2 | a | 4½ | 102.00G |
| Neue BodenAG. 2 | a | 4 | 96.80b |
| do. do. 1 | a | 3½ | 91.75G |
| Neue Gas 3 | a | 4 | 95.10G |
| NeuePhotog.G. 2 | d | 4½ | 101.90B |
| Niederl.K.u12 2 | d | *4½ | 102.50G |
| Nordotsch.Eis. 3 | d | 4 | 99.75b |
| Nordd. Lloyd | d | 4½ | 102.00G |
| do. do | d | 4 | 99.60b |
| ObschlEisenbB3 | a | *4 | 99.90B |
| do. Eisen-Ind. | a | *4 | 99.25b |
| do.Kokswerk. 3 | a | *4 | 100.00B |
| Orenst.Koppel 3 | e | *4½ | 103.00bG |
| Patzenhof. Br. 3 | v | 4 | 103.25B |
| RheinAnt.Kohl. 2 | a | 4 | 98.90G |
| RheinMet.105rz | d | 4 | 96.50B |
| Rh.Westf Elekt. 2 | d | 4 | 98.60G |
| do. Kalk 5 | a | *4½ | 105.00B |
| Rombach.Hütt. 3 | a | *4½ | 104.00bG |
| RybnikerSteink. | a | *4½ | —.— |
| Schalker Gr. 99 | a | 4 | 100.00B |
| Schles.Kleinb. 3 | a | *4½ | 101.40G |
| Schuckert &C. 2 | a | 4 | 93.00bB |
| do. 2 | d | 4½ | 101.40B |
| SchultheissBr. 5 | a | *4 | —.— |
| Siemens El.B. 3 | d | *4½ | 102.20bG |
| SiemensGl.Ind 3 | a | 4½ | 103.40bG |
| Siem.&Halske 3 | d | 4 | 100.50G |
| do. 3 | b | 4 | 100.50bG |
| Simonius Cell. 5 | a | 4 | 100.75G |
| Stett.Oderwrk. 5 | a | *4½ | 101.50B |
| do. Strassnb. 3 | a | 4 | —.— |
| StoewerNähm. | a | *4½ | —.— |
| Südd.Eisenbahn | d | 3½ | 92.50G |
| Teleph.Berlin. 2 | a | 4½ | 101.00B |
| Thiederhall Gew | a | *4½ | 101.50B |
| Thiele-Winckl. 2 | a | *4½ | 103.25B |
| Unter d. Linden | a | 4 | 93.60b |
| VrEisbb.u.B.G. 2 | a | 4 | 96.25G |
| Westd.Eisenb. 2 | a | *4 | 93.75G |
| Westfäl. Draht 3 | a | *4 | 101.80bG |
| Westl.Vorortb. 3 | d | 4 | 101.25G |
| Wilhelmshall 3 | a | *4½ | 103.90B |
| ZeitzerMasch. 3 | d | 4½ | 104.75B |
| ZellstoffWaldh 2 | a | *4½ | —.— |
| Zoolog. Garten | a | 4 | 101.00B |
| Grangeb.Oxel. 3 | e | 4½ | 103.00bB |
| HeidarPaschaHf | d | 5 | 103.00G |
| NaphthaGoldAnl | d | 4½ | 97.30G |
| do. do. | a | 5 | 97.90G |
| Russ.ZellstWldh | d | 4½ | 100.50G |
| SteauaRoman. 5 | e | 5 | 103.30bG |

## Bank-Aktien.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Badische Bank | 1 | 6½ | 135.00G |
| Bk.f.Brauer.Ind. | 4 | 6 | 93.75b |
| BarmerBankver. | 1 | 7½ | 130.00bG |
| do. Creditbank | 1 | 4 | —.— |
| BayerB.f.H.u.Ind | | 0 | 106.00bG |
| Berg.Märk.Bank | 1 | 8½ | 160.10G |
| Brl.HandelsGes. | 1 | 9 | 169.90b |
| do. Hypoth.-B.A. | 1 | 5½ | 130.00G |
| do. do. B. | 1 | 5½ | 179.75bG |
| do Kassenver. | 1 | 7 | —.— |
| do. Maklerver. | 1 | 6 | 120.75G |
| Brasil.B. f.Dtsch | 7 | 10 | 159.50B |
| Braunschw.Bnk. | 1 | 6 | 117.75bB |
| do. Hann.Hypoth | 1 | 7½ | 150.50G |
| Bresl.DiscB.abg | 1 | 7 | 114.00bG |
| do. WechslerBk. | 1 | 6 | 107.00bB |
| Chemnitzer Bkv. | 1 | 6 | 108.00bG |
| Coburger Credit | 1 | 5 | —.— |
| Com.u.D.B.Hmb. | 1 | 6½ | 122.00b |
| Dän. Landm. Bk. | 1 | 8 | 141.40bG |
| Danziger Privtb. | 1 | 7½ | 125.50bB |
| Darmst.Bk. M.K. | 1 | 8 | —.— |
| Dessau Landesb | 1 | 6½ | 114.90G |
| Dtsch.-Asiat.Bk. | 1 | 11 | 172.10b |
| Dtsch. Ansiedlb. | 1 | 8 | 148.50bG |
| Deutsche Bank | 1 | 12 | 242.90b |
| do. Effekten-Bk. | 1 | 5 | 109.90G |
| do.Hypoth.-Bnk. | 1 | 7½ | 141.00bG |
| do. National-Bk. | 1 | 7 | 120.25G |
| do.Uebrseeisch. | 1 | 8 | 158.50bG |
| Disconto Comm. | 1 | 9 | 182.40b |
| Dresdner Bank | 1 | 8½ | 155.50bG |
| do. Bankver. | 1 | 6 | 108.50bB |
| Elberfeld. Bankv | 1 | 6 | 107.75G |
| Erfurter Bank | 1 | 7 | 124.25G |
| Essener Bankv. | 1 | 7 | 138.00G |
| do. Credit | 1 | 8½ | 161.00bG |
| Gothaer Grndcr. | 1 | 8 | 158.25G |
| do. Privatbank | 1 | 6½ | 128.00G |
| Hamb. Hyp.-Bk. | 1 | 8 | 165.10bG |
| do. Wechslerbk. | 1 | 4½ | 89.75bG |
| Hannoversch.Bk | 1 | 7 | 140.00bG |
| Hildesheimer Bk | 1 | 8 | 158.00G |
| Kieler Bank | 1 | 7½ | 130.25B |
| Königsb.Ver.Bk. | 1 | 6½ | 122.75G |
| Landbank | 1 | 7 | 119.00bG |
| LeipzCreditanst | 1 | 9 | 171.60bG |
| Lübeck.Com.Bk. | 1 | 7½ | 134.60G |
| Luxembrg.Int.B. | 1 | 10 | 173.00b |
| Märkische Bank | 1 | 7 | 116.75G |
| Magdeb. Bankv. | 1 | 7½ | 137.40bG |
| Magdeb Privatb. | 1 | 7 | 132.60bG |
| Meckl. Bank 40 | 1 | 8 | 125.00G |
| do. Hypoth.Bk. | 1 | 14 | 270.25G |
| Meining. do. | 1 | 7 | 146.75bG |
| Mitteld. Bodncr. | 1 | 4½ | 95.25G |
| do. Creditb. | 1 | 6½ | 122.50bG |
| Mittelrh. Bank | 1 | 8 | 129.00bG |
| Mülh. a. R. Bank | 1 | 6½ | 109.30bG |
| Nationalbk. f.Dt. | 1 | 7½ | 133.75b |
| Nordd. Credit-A. | 1 | 7 | 120.50bG |
| do. Grundcr.-B. | 1 | 5½ | 110.10bG |
| Nürnberger Bnk. | 1 | 5½ | 116.50G |
| Oesterr. Cred.A. | 1 | 9⅜ | —.— |
| Oldb.Sp.u.Leihb | 1 | 9 | —.— |
| OsnabrückerBk. | 1 | 7½ | 144.50bB |
| Ostb. f.Hand.u.G | 1 | 7 | 122.40G |
| Petersb.Diskont | 1 | 9,60 | —.— |
| do. Int. H.-B. | 1 | 9,38 | 158.50b |
| Pfälzische Bank | 1 | 4½ | 101.00bG |
| Pfälz. Hyp.-Bk. | 1 | 9 | 190.50G |
| Potsd.Cred.-Bk. | 1 | 6 | 115.00G |
| Preuss.Bod.C.A. | 1 | 7½ | 153.00b |
| Preuss. Ctr.Bod. | 1 | 9 | 188.10G |
| do. Hyp.-Akt.-B. | 1 | 5½ | 116.25bG |
| do. Leihhaus. | 1 | 6 | —.— |
| do. Pfandbr.-B. | 1 | 7½ | 143.75bG |
| Reichsbank Ant. | 1 | 6,13 | 154.30bG |
| Rhein. Bank abg | 1 | 6½ | 108.00B |
| Rhein. Hyp.Bank | 1 | 9 | 192.50G |
| Rh.Westf.Bodcr. | 1 | 8 | 156.40G |
| do.Westf.DiscG. | 1 | 8 | 138.00bG |
| Rostocker Bank | 1 | 6 | 120.00bG |
| Russ. B. f. a. H. | 1 | 10 | 144.30b |
| Sächsische Bnk. | 1 | 8 | 139.40G |
| Schaaffh.Bankv. | 1 | 8¼ | 155.40bG |
| Schles.Bankver. | 1 | 7½ | 153.80G |
| do. Bod.Cr.-A. | 1 | 8 | 159.75bB |
| Schwarzb.Hyp.B | 1 | 5 | 120.75G |
| do. Landb. 40 | 1 | 7½ | 125.50B |
| Solinger Bank | 1 | 8 | —.— |
| Südd. Bodencr. | 1 | 8 | 180.90G |
| Ver.-B.Hamb.80 | 1 | 9 | 173.20G |
| Westd.Bdcr.Ant. | 1 | 7 | 141.25G |
| Westf.Lipp Verb | 1 | 6½ | 108.60bG |
| Wiener Bankver. | 1 | 7½ | 144.00bG |
| Bk.f.dtsch Eisnb | a | 4 | —.— |
| Ctrb.f.EbwObl.3 | a | 4 | 100.40G |
| Dtsch.AnsiedlB. | a | 4 | —.— |
| Landbank Obl. 3 | a | 4½ | 103.10b |
| B.f.OrientEsb.O. | a | 4 | 99.50b |

## Industrie-Aktien.

### Berliner Brauereien:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Berl. Unionsbr. | O | 6 | 120.50bG |
| Bock, cv. u. neu | O | 8 | 141.40bG |
| Böhm. Brauhaus | 1 | 10 | 186.00bG |
| BolleWssb. abg. | O | 4 | 104.25G |
| Deutsch. Bierbr. | O | 10 | 158.75bG |
| Friedrichshain | O | 6 | 111.70b |
| Gebhardt | O | 4 | 79.00G |
| Gericke Weissb. | O | 0 | 53.20G |
| Germania | O | 6 | 121.00G |
| Hilsebein | O | 4 | 85.00bG |
| Kaiserbrauerei | 1 | 4 | 93.25bG |
| Königstadt | O | 7 | 117.00bG |
| Landré Weissb. | O | 4 | 119.00G |
| Löwenbr. H.Sch. | O | 9 | 133.00bG |
| Münch. Brauh. | O | 5 | 124.75G |
| Patzenhofer | O | 15 | 245.75G |
| Pfefferberg | O | 14 | 227.25bG |
| Schönebg. Schl. | O | 12 | 213.00bG |
| Schultheiss | 9 | 18 | 291.00bG |
| Spandauer Berg | O | [illegible] | 152.60bG |
| Vereinsbr. cv. | O | 12 | 219.00bG |
| do. St.-Pr. | O | 14 | 243.50G |
| Victoria | O | 6 | 110.40bG |

### Auswärtige

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bochum. Victor. | 8 | 8 | 123.50b |
| BraunausNürnb. | O | 9 | 172.75G |
| Brieger Stadtbr. | 9 | 4½ | 90.50G |
| Danziger | O | 7 | 127.75G |
| Dortmunder | O | 20 | 412.00b |
| do. Unionsbr. | O | 20 | 358.00bG |
| do. Victoriabr. | O | 8 | 133.75B |
| Düsseld.Adler | O | 5 | 90.00B |
| do. Höfelbr. | O | 10 | 170.00G |
| Frankf. Henn. | 9 | 9 | 147.00b |
| German. Dortm. | O | 12 | 185.00G |
| Gevelsberger | O | 7 | 92.00b |
| Glückauf | O | 9 | 142.75G |
| Henninger Reifb | O | 5½ | 95.25G |
| Herkules Cassel | O | 11 | 197.50B |
| Höcherlbräu | O | 4 | 69.75G |
| Holsten | O | 0 | 106.00G |
| Hugger Posen | O | 8½ | 138.50G |
| Isenbeck & Co. | O | 5 | 92.50B |
| KielerSchlossbr | O | 10 | 167.50B |
| Klosterbr. Röd. | O | 3 | 115.00G |
| König Akt. | O | 8 | 146.50B |
| Kunterstein | O | 3 | 74.75G |
| Leipzig Riebeck | O | 10 | 202.00G |
| Lindbr. Unna | O | 4 | 70.00G |
| Lindener | O | 18 | 265.50G |
| Löwenbr.Dortm. | O | 12 | 209.00G |
| Merzig Brauerei | O | 12 | 186.25G |
| MüserLangendr | 7 | 0 | 151.60b |
| Oberschles. | 1 | 8 | 123.50G |
| Oppelner | O | 6 | 101.25G |
| Paulshöhe | O | 7 | 138.50B |
| Reichelbräu | 7 | 10 | 181.25G |
| Rostocker | O | 11 | 190.00G |
| Schlegel | O | 10½ | 158.00G |
| Schöfferhof | O | 8 | 153.75G |
| Schwaben Br. | O | 10 | 156.75G |
| Sinner | 1 | 16 | 245.00bG |
| v. Tuchersche | 7 | 14 | 253.50G |
| Ver. Brauer. Art. | O | 6 | 105.00G |
| VerWerd.Br.abg | O | 1 | 32.80b |
| Wickl. Küpp. | N | 14 | 213.00bG |
| Wiesbad. Kron. | O | 5 | 82.50G |
| Aachen. Spinn. | 1 | 10 | [illegible] |
| Accumulat. Fab. | 1 | 12½ | 205.00b |
| do.Boese&C.VA. | 1 | 0 | 70.60G |
| A.G. f. Anilinfab. | 1 | 22 | 371.25bG |
| do. für Bauausf. | 1 | 5 | 90.40B |
| do. f.Bürst.-Ind. | 7 | 9 | 151.75B |
| do. f. Mont.-Ind. | 4 | 8 | 91.90bG |
| do.f.Pappenfab. | 4 | 0 | 71.90b |
| Adler, Cem. cnv. | 1 | 3 | 196.25bG |
| Adler Fahrrad | N | 20 | 332.50bG |
| Admiralsgrt. Bd. | 1 | 6 | 155.00bG |
| do. V.-A. | 1 | 6 | 137.75b |
| Alexanderwerk | 7 | 7 | 124.00b |
| AlfeldGronau Pp | 1 | 9 | 141.25G |
| Allg.Berl Omnib. | 1 | 15 | 196.75bG |
| Allg. Elektr.Ges. | 7 | 11 | 206.75b |
| AllgemHäuserb. | 1 | 7 | 106.00G |
| Alsen, Portl.-Cm | 1 | 17 | 255.00bG |
| Alumin. Industr. | 1 | 22 | 374.50b |
| Amtsg.Pankowd | 1 | frc. | 124.00bG |
| Angl. Continent. | 1 | 7 | 113.90B |
| Anhalt. Kohlen | 1 | 5½ | 120.00bG |
| do. V.-A. | 1 | 6 | 115.00B |
| AnnaburgSteing | 7 | 12 | 193.50bG |
| AnnenerGuss cv | 7 | 0 | 106.90bG |
| Aplerbeck.Brgb. | 1 | 12 | 179.00bG |
| Aquarium abg. | 1 | 4 | 129.25G |
| Archimedes | 7 | 7½ | 179.25bG |
| ArenbergBergb. | 1 | 35 | 771.00b |
| Arnsdorf Papier | O | 5 | 104.00bG |
| Ascania | 1 | frc. | 162.00G |
| Aschaffenb.Ppf. | 1 | 9 | 168.20G |
| Baer&SteinMt. | 1 | 20 | 341.00bG |
| BalckeTell.&Co. | 7 | 8 | 134.60bG |
| Bk. f. Bgb. u.Ind. | 4 | 0 | 39.90b |
| Bamb. Mälzerei | 8 | 9 | 129.75G |
| Barcelona Elekt. | 1 | 7½ | 123.30G |
| Bartz&Co.Sped. | 1 | 7½ | 130.00G |
| Basalt Akt.-Ges. | 1 | 2½ | 83.50G |
| Baug.Berl.Neust | — | frc. | 336.00G |
| Baug.Kais.W Str | O | 2 | 68.40B |
| Baug. f. Mittelw. | — | frc. | 391.00G |
| Baug.OstendV-A | 1 | 0 | 97.00G |
| Bauiano Seestr. | — | frc. | 112.75b |
| Bauv. Weissens. | — | frc. | 1528bG |
| Bayr. Hartstein | 1 | 10 | 160.00bG |
| Bedburg. Wollw. | 1 | 0 | 58.00bG |
| Bendix Holzbear | 5 | 5 | 98.00G |
| Bergm. Elektriz. | 1 | 18 | 267.00bG |
| Berg.Mk.Ind.-G. | 1 | 7½ | 117.50bG |
| Berl.-Anh. Msch. | 1 | 12 | 201.75b |
| Berl. Brodfabrik | 1 | frc. | 97.75G |
| do. Lichtb.Terr. | — | frc. | 3850G |
| do. Cementbau | — | frc. | 1630G |
| do. Charl. Bauv. | — | frc. | 290.00bG |
| do. Cichor.-Fb. | 1 | 5 | 132.00G |
| do. Elektr.-Wrk. | 7 | 10 | 171.00bG |
| do. Gub. Hutfab. | 1 | 9 | 143.25bG |
| do. Holz-Compt. | 1 | 6 | 94.75bG |
| do. Höt.Kaisern. | 1 | 4 | 161.00bG |
| do. Jute-Sp.V.A. | 7 | 2 | 88.00bG |
| do. Luckenw.Wll | 1 | 5 | 97.50G |
| do. Maschinenb. | 7 | 13 | 232.30bG |
| do. Mühlen | 1 | 4 | 104.75G |
| do. Sped.-V. cv. | 1 | 6 | 154.00G |
| do. do. V.-A. | 1 | 5 | 151.50G |
| do. Terr. u. Bau | 1 | 5 | 154.50bG |
| Bernbg. Maschf. | 1 | 9 | 142.00bG |
| BertholdSchrftg | 1 | 10 | 168.50G |
| Berzelius Brgw. | 1 | 3 | 130.25bG |
| Bet.- u.Monierb. | 2 | 10 | 134.50G |
| Bielf.Msch.Dürk | O | 28 | 372.00bG |
| Bing Metall | 1 | 12 | 212.00b |
| Birkenwerd. V.A. | 1 | 0 | 69.00bG |
| Bismarckhütte | 7 | 22 | 338.00bG |
| Bliesenbach Bw. | 1 | 0 | 35.00b |
| do. abg. V.-A. | 1 | 0 | 54.50bG |
| BlumweMschFb. | 1 | 7½ | 123.00G |
| Boch.Bergw. V.A | 1 | 0 | 45.25G |
| Boch. Gussstahl | 7 | 15 | 237.50b |
| BodenG Kurfstd. | — | frc. | 2785G |
| do.Hchb.SchnhA | — | frc. | 119.50G |
| Böhler & Co. | 1 | 16 | 272.00bG |
| Bösperde Walzw | 7 | 7½ | 135.50bB |
| Braunk. u.Brik.I. | 7 | 12 | 196.00bG |
| Braunschw. Kohl | 1 | 12 | 261.50G |
| do. Pr.-A. | 1 | 13 | 269.00G |
| do. Jute | 7 | 12 | 212.50bG |
| BredowZuckerf. | 7 | 0 | 49.50bG |
| Breitenburg.Cm | 1 | 12 | 168.00bG |
| Bremer Gas | 1 | 6 | 98.00B |
| Brem. Linoleum | 1 | 19 | 219.75bG |
| do. Wollkm. | 1 | 14 | 240.00G |
| Bresl.Klnb.Terr. | — | frc. | 850.00B |
| do. Oelfabrik | 6 | frc. | —.— |
| do. Spritfabrik | O | 16 | 233.00G |
| do. Wgf. Linke | 1 | 16 | 285.75G |
| do. do. V.-A. | 1 | 4½ | 104.00G |
| Buderus Eisen | 1 | 6 | 123.00G |
| Butzke Metall | 1 | 6 | 100.25G |
| Calmon Asbest | 1 | 6 | 101.90G |
| Caroline b.Offlb | 1 | 25 | 370.50b |
| Carton. Loschw. | 7 | 19 | 302.00b |
| do. 1601-2600 | 7 | 9 | 166.50G |
| Cassel. Federst. | 1 | 12 | 224.00b |
| Charlttb. Wassw | O | 17 | 427.00G |
| ChemFb.Buckau | 1 | 10 | 209.00G |
| do. Griesheim | 1 | 12 | 246.25G |
| do. Grün | 1 | 10 | 164.50G |
| do. v. Heyden | 1 | 8 | 168.50bG |
| do. Höningen | 7 | 10 | 158.00bG |
| do. Milch | N | 15 | 239.25B |
| do. Oranienb. | 1 | 10 | 174.00bG |
| do. Weiler | 1 | 8 | 170.75G |
| do. Albert | 1 | 19 | 396.50b |
| do. Byk | 7 | 0 | 71.10bG |
| Chemn Wkz.Zim. | 7 | 1½ | 111.90bB |
| Cöln. Bergw.-V. | 1 | 30 | 430.00G |
| do. Gas u. Elekt. | 1 | 6 | 121.50B |
| Cöln-Müs. B. cv. | 7 | 8 | 157.75bG |
| Concordia Brgb. | 1 | 22 | 394.50bG |
| do. Leopoldsh. | 7 | 16 | 223.10bG |
| do. Sp. u. W. | 1 | 10 | 189.75bG |
| Consolidation | 1 | 30 | 434.00b |
| Cont. Elekt. Nrb. | 4 | 0 | 66.00bB |
| do. Wasserwrk. | 1 | 7½ | 130.25G |
| Cottbus. Masch. | O | 7 | 116.75G |
| Cröllwitzer Pap. | 7 | 14 | 242.00b |
| Danz.OelSt.P.5 | 6 | frc. | —.— |
| Delmenh. Linol. | 1 | 22 | 250.00bG |
| Dessauer Gas | 1 | 8 | 176.00bG |
| Dtsch.AsphaltG. | 1 | 10 | 145.00bG |
| do. Atl. Telegr. | 1 | 6½ | 124.50bG |
| do. Jut. i. Meis. | 1 | 15 | 201.00bG |
| do. Kabelwerke | 1 | 7 | 110.50G |
| do. Linol. Rixd. | 1 | 12½ | 200.75b |
| do. Lux. Bgw. V. | 7 | 8 | 191.90b |
| do. Nied. Tel.G. | 1 | 6 | 111.75G |
| do. Oestr. Bgw. | 1 | 8 | 183.50G |
| do. Gasglühl. | 7 | 22 | 337.00bG |
| do. Speisew. G. | O | 10 | 192.90G |
| do. Spiegelgl. | 1 | 20 | 259.80b |
| do. Stng.Hubbe | 1 | 4 | 86.25b |
| do. Steinzeug | 1 | 16 | 250.00bG |
| do. Thonröhren | 1 | 10 | 154.00bG |
| do. Uebrs. El.G. | 1 | 9 | 154.00bG |
| do. Waffenfabr | 1 | 18 | 284.00bG |
| do. Wagg. L. A. | 1 | 10 | 162.00bB |
| do. Wasserwrk. | 1 | 4½ | 108.00G |
| Dinnend. Masch. | 7 | 0 | 62.75B |
| Domnitzsch.Ton | 4 | 10 | 163.50b |
| Donnersmarckh | 1 | 14 | 283.40b |
| Döhring &Lehrm | 7 | 9 | 159.50B |
| Dortm.UnionL.C | 7 | 2 | 82.50bG |
| do. L.D | 7 | 5 | 101.00bG |
| Dresdn. Bauges. | 1 | 7 | 151.00G |
| do. Gardin. | 6 | 12 | 229.00B |
| Dürener Metall | 1 | 10 | 164.50b |
| Düssld. Waggon | 7 | 19 | 298.00bG |
| do. Eisen | O | 10 | 182.70b |
| do. Masch. | 1 | 4 | 113.60bB |
| Dux. Kohlen V. | 1 | 12 | 201.00bG |
| do. Porzellan | 1 | 8½ | 130.00bG |
| Dynamit Trust | 5 | 10 | 177.10b |
| EckertMschFb. | 4 | 9 | 149.80b |
| Egestorff Saline | 1 | 9½ | 155.50bB |
| Eilenburg. Katt. | 6 | 6½ | 115.00G |
| Eintr. Braunk. | 1 | 18 | 371.50bG |
| Eiseng. Velbert | 7 | 7 | 112.50G |
| Eisenwerk Kraft | 1 | 11 | 177.00bG |
| do.L.Meyer jr&C | 1 | 10 | 151.00G |
| do. Silesia | 1 | 11 | 195.00bG |
| Eitorf Kmmg.Sp. | 1 | 5 | 103.25B |
| Elberfeld. Farb. | 1 | 33 | 576.00b |
| do. Papierfab. | 7 | 7 | 140.50bG |
| Electra Dresden | 4 | 2½ | 80.00bB |
| Elkt.Licht u.Krft | O | 7 | 123.50b |
| do. Lief.-Ges. | 1 | 9 | 166.00G |
| do. Liegnitz | 1 | 3 | 80.00bG |
| do. Untr.Zürich | 7 | 9 | —.— |
| Emaillierw. Ullr. | 7 | 5 | 93.50G |
| Engl. Woll. V.-A. | 1 | 8 | 118.00bG |
| Erdmnnsd.Spin. | 1 | 0 | 89.30bG |
| Carl Ernst & Co. | 1 | 5 | 101.50b |
| Eschweil. Brgw. | 7 | 14 | 245.50bB |
| do. Eisenw. | 7 | 8 | 143.25bB |
| Faber Bleistift | 7 | 15 | 279.00G |
| Faç.Eis.Mannst. | 7 | 14 | 243.00bG |
| do. V.-A. | 7 | 14 | 244.50b |
| Falkenst.Gardin | 7 | 8 | 137.10G |
| FeinJute-Spinn. | 1 | 10 | 153.00G |
| Feldm. Cellulos. | 1 | 12 | 172.25bG |
| Felten & Guill. | 1 | 10 | 173.50G |
| FinkenbergCem. | 1 | 8 | 170.00bB |
| Flensbg. Schffb. | 7 | 4 | 164.30b |
| Floether Masch. | 1 | 8 | 158.00bG |
| Fortuna Braunk. | 4 | 7 | 181.40b |
| Flora, Terr.Ges. | — | frc. | 1030.0G |
| Frankf. Chauss. | 1 | 0 | 137.90G |
| Fraustadt.Zuck. | 9 | 4½ | 151.50G |
| Frerichs & Co. | 1 | 10 | 103.25b |
| FreundMsch.cv. | 7 | 14 | 352.50G |
| Friedrichshütte | 7 | 10 | 169.00bB |
| Friedrichssegn. | 4 | 7 | 133.75bG |
| Frister&Rossm. | 1 | 10 | 131.60bG |
| Gaggenau Eis. | 7 | 8 | 115.50bG |
| Gasmotor Deutz | 7 | 6 | 105.00bG |
| GeisweidEisenw | 7 | 14 | 226.00bG |
| Gelsenk. Bergw. | 1 | 11 | 210.40b |
| do.Guss Munsch | 8 | 5 | 117.50b |
| GeorgMarien Bg | 7 | 0 | 90.50bG |
| do. do. St.P. | 7 | 0 | 110.70bG |
| Grb u.Fbw Renn. | 1 | 12½ | 200.25G |
| Gerresh. Glash. | 1 | 15 | 231.60bG |
| Ges. f.elkt.Untn. | 1 | 7½ | 137.50bG |
| Giesel, Prtl. Cm. | 1 | 13½ | 171.00bG |
| Gladb. Spinner. | 1 | 6 | 154.00bB |
| do. Wollwar. | 7 | 14 | 183.10bG |
| Glasmf. Schalke | 1 | 14 | 205.25b |
| Glauzig. Zucker | 6 | 8 | 127.10bG |
| Glückauf B. V. A. | 1 | 3 | 84.75G |
| Görlitzer Eisenb | 7 | 18 | 316.25b |
| do. Maschinen | 7 | 8 | 160.00bG |
| Greppin. Werke | 1 | 10 | 168.00bG |
| GrevenbrMasch. | 1 | 0 | 78.50G |
| GritznerMschfb. | 1 | 14 | 215.50bG |
| Gr.Lichtf.B.abg. | 1 | 7½ | 145.90b |
| do. Terr. | 1 | 28 | 445.00B |
| GutmannMasch. | 1 | 9 | 135.60G |
| Guttsmann do. | 1 | 1 | 82.80bG |
| HagelbergPap. | 4 | 9 | 144.00G |
| Hagener Gussst. | 7 | 5 | 116.00G |
| Hallesche Msch. | 1 | 34 | 384.00b |
| Hamb. Elekt.-W. | 7 | 8 | 157.00bG |
| Hand.Gs.f.Grdb. | 1 | 8 | 189.00bG |
| Handst.BelleAll. | 1 | 7 | 122.60G |
| Hann. Bau-Ges. | 1 | 6 | 98.50B |
| do. Immobilien | 1 | 5 | 97.80G |
| do. Maschinen | 7 | 20 | 384.25bG |
| Harburg-WienG. | 7 | 12½ | 233.00bG |
| HarkortBrücknb | 1 | 3½ | 100.00bG |
| do. St.-Pr. | 1 | 6 | 125.25G |
| do. Brgw.St.-Pr. | 7 | 12 | 158.50bG |
| HarpenerBergb. | 7 | 11 | 220.10bG |
| Hartmann Msch. | 7 | 2 | 130.25bG |
| Hartung Gussst. | 4 | 5 | 115.00bB |
| Harz.Werke A.B. | 7 | 2 | 100.90b |
| Hasper Eisen | 7 | 10 | 211.90B |
| Hedwigshütte | 4 | 12 | 184.75b |
| Hein.Lehm. abg. | 1 | 6 | 161.00bG |
| HeinrichshallCh | 1 | 12 | 202.50G |
| HemmorCement | 1 | 10 | 165.25bG |
| HengstenbMsch | 9 | 10 | 153.50G |
| Hermannmühlen | 1 | 6½ | 103.40G |
| Herbrand Wggf. | O | 12 | 188.90b |
| HildebrandMühl | 7 | 9 | 150.50G |
| Hilpert Armatur. | 1 | 5 | 96.50bG |
| Hirschberg Led. | 1 | 10 | 157.00G |
| HochdahlVrz.cv. | 7 | 0 | 107.80bG |
| Höchster Farbw. | 1 | 24 | 423.60b |
| HoffmannStärke | 1 | 12 | 201.75b |
| Hofmann Wggfb. | 1 | 21 | 333.50b |
| HohenloheWerk. | 4 | 10 | 199.00bG |
| HöschEis.uStahl | 7 | 15 | 233.00b |
| Höxt.Godelh. V.A | 1 | 6 | 121.00bG |
| Hötel-Betr.-Ges | 4 | 20 | 270.75b |
| Hötel Disch | 1 | 6 | 101.50G |
| Howaldtwerke | O | 0 | 99.25b |
| Humboldmühle | 7 | 7 | 124.00bG |
| HüstenGewksch. | 7 | 7 | 120.00B |
| Hüttenh. Spinn. | 1 | 6 | 91.75b |
| HumboldMasch. | 7 | 7½ | 124.00b |
| Ilse Bergbau | 1 | 18 | 388.00bG |
| Intrn.Baug.St.Pr | 1 | 12 | 224.00G |
| Jaensch & Co. | 6 | 4 | 80.50G |
| Jeserich Asph. | 1 | 0 | 58.50G |
| do. Vorz.-Akt. | 1 | 5 | 95.00G |
| JessenitzKalibw | 1 | 8 | 113.00bG |
| Kahla Porzell. | 1 | 35 | 444.50bG |
| Kali Aschersl. | 1 | 10 | 149.00bG |
| Kapler Maschfb. | 1 | 6½ | 109.75bG |
| Kattowitz. Brgb. | 4 | 11 | 210.75bG |
| Keula Eisenhütt. | 7 | 7 | 121.00b |
| Keyling & Thom. | 1 | 9 | 141.25b |
| Kirchner & Co. | 7 | 12 | 199.75b |
| Klaus Spinn.abg | 1 | 0 | 90.50G |
| Köhlmann Stärk. | O | 18 | 319.00B |
| Kollm.&Jourdan | 5 | 15 | 262.00G |
| KölschWalzeng. | 7 | 8 | 146.00bG |
| Kg. Wilhelm cv. | 1 | 20 | 295.50b |
| do. do. Pr.-A. | 1 | 25 | 383.50G |
| KöniginMar.abg | 1 | 0 | 82.00G |
| do. do. V.A. | 1 | 3 | 94.75b |
| Königsb.Walzm. | 1 | 6 | 100.00b |
| do. Zellstoff | 4 | 18 | 301.50G |
| KönigsbornBgb. | 1 | 12 | 188.00bG |
| Königszelt Porz. | 7 | 12½ | 212.00bB |
| Arth.Koppel A.G. | 1 | 11 | 181.80bG |
| KörbisdorfZuck. | 4 | 7½ | 175.00bG |
| Gebr. Körting | 1 | 5 | 107.50bG |
| Kostheim Cellul. | 1 | 18 | 273.50G |
| Kronprz. Met.-I. | 1 | 25 | 359.50b |
| Geb.Krüger&Co. | 1 | 9 | 155.00bG |
| Kruschwitz Zuck | 7 | 12 | 230.50b |
| Kunz Treibr. | 1 | 10 | 132.25G |
| Küpperbusch&S | 1 | 13 | 206.50B |
| Kupferw. Dtschl. | 1 | 10 | 146.80b |
| Kyffhäuserhütte | 1 | 0 | 145.00bG |
| Lahmeyer Elkt. | 4 | 7 | 138.75bG |
| Lapp, Tiefbohr. | 7 | 23 | 188.00bB |
| Lauchhamm. cv. | 7 | 11 | 187.75bB |
| Laurahütte | 7 | 12 | 238.90bG |
| Lf.Eyck&Strase. | 1 | 6 | 120.75bG |
| Leipzig. Gummi | 1 | 10 | 154.00G |
| Leopold-Grube | 1 | 7 | 113.75G |
| Leopoldshall | 7 | 3 | 68.30bG |
| do. 5 Pr.-Akt. | 7 | 5 | 117.50G |
| Leykam-Josefst | 1 | 5 | 154.00b |
| Lingel Schuhw. | 7 | 19 | 266.50bG |
| L.Löwe&Co.A.G. | 1 | 12 | 266.50bG |
| Lothrg. Cement | 1 | 7 | 137.50b |
| do. Eis. dpp.abg | 7 | 0 | 40.80G |
| do. do. St.-Pr. | 7 | 4 | 88.75b |
| LouiseTiefb.P.A | 7 | 0 | 108.75b |
| Luckau&Steffen | 1 | 8 | 139.00bG |
| Lübecker Msch. | 1 | 20 | 331.00bG |
| Lünebg. Wachsb | 7 | 4½ | 110.25bG |
| Maimed. Msnh. | O | 8 | 118.25G |
| Märk.Wstf. Bgw. | 7 | 17 | 187.25bG |
| Magdeb. Gas | 1 | 7 | 132.00G |
| do. Baubk. | 1 | 5 | 88.25G |
| do. Bergw. | 1 | 38 | 554.00G |
| do. Mühlen | O | 8 | 117.25G |
| Mannesmannrhr | 7 | 5 | 171.10bG |
| Marie cs. Brgw. | 7 | 4 | 111.00G |
| Marienh. Kotzen | 4 | 6 | 126.50bG |
| Msch.Fb.Breuer | 1 | 9 | 127.00bG |
| do. Buckau | 1 | 0 | 119.00bB |
| do. Kappel | 7 | 16 | 305.25bG |
| do. Arm. Strube | 1 | 4½ | 119.00bG |
| MassenerBergw | 1 | 8 | 141.50b |
| Mech Wb.Linden | 1 | 2 | 143.00B |
| do. do. Sorau | O | 15 | 227.00G |
| do. do. Zittau | 5 | 12 | 232.00B |
| Mechern. Brgw. | 1 | 0 | 52.00bG |
| Meggen. Walzw. | 7 | 10 | 186.50b |
| Mend. & Schwrt. | 7 | 6 | 114.50bG |
| Merkur Wollw. | D | 15 | 218.00b |
| MilowicerEisnw. | 1 | 7 | 125.00bB |
| Mix&Genest Tel. | 1 | 8 | 127.10bG |
| MhlbSeck Dresd | 7 | 8 | 184.00bG |
| Mülheimer Bgw. | 1 | 10 | 169.75bG |
| MüllerGummifb. | 1 | 10 | 153.50G |
| Müller Speisefett | 1 | 18 | 251.00G |
| Nähm Koch&Co | 1 | 10 | 185.00bG |
| NeptunSchiffsw. | 1 | 6 | 119.25G |
| NeueBellevueAG | — | frc. | 1025G |
| do. Boden-A.-G. | 1 | 8½ | 128.75b |
| do. Gas-Akt.-Gs | 7 | 5 | 91.25G |
| do. Oberl. Glash. | 1 | 16 | 217.00bG |
| do. Photog.Ges. | 1 | 10 | 162.00bG |
| do. Hansav.Terr | — | frc. | 1470G |
| do. Westend AG. | — | frc. | 170.50bG |
| do. do.München | 4 | — | 71.00G |
| Niederl.Kohlenw | 4 | 8 | 175.00bG |
| Kienb.Eisen abg | 7 | 6 | 96.50b |
| Nordd. Eiswerke | 1 | 0 | 64.10G |
| do. do. V.-A. | 1 | 0 | 84.50G |
| do. Gummi | 1 | 0 | 65.00bG |
| do. Jute-Sp.L.A. | 1 | 8 | 126.50G |
| do. do. L.B | 1 | 5 | 89.00G |
| do. Lagerhaus | 1 | frc. | 1730G |
| do. Lederpapp. | O | 8 | 132.00G |
| do. Spritwerke | O | 10 | 144.50G |
| do. Steingut | 4 | 26 | 328.00bG |
| do. Trikot-Web. | 5 | 9 | 143.25bG |
| do. Wollkämm. | 1 | 12 | 153.25bG |
| Nordpark Terr. | — | frc. | 151.00G |
| Nordsee-Fisch. | 7 | 12 | 140.00bG |
| Nordstern Kohle | 1 | 22 | 394.00bG |
| Nürnb. Herkul.W | O | 12 | 176.50G |
| ObschlEisbBed | 1 | 7 | 129.75b |
| do. Eisen-Ind. | 1 | 5½ | 117.50b |
| do. Kokswerk. | 1 | 9 | 158.50bG |
| do. Prtl. Cem. | 1 | 17 | 204.00bG |
| OdenwäldHartst | 1 | 0 | 79.00G |
| Old.Eisenhütt.cv | 7 | 4 | 100.00G |
| Oppeln. Cement | 1 | 14 | 175.80bG |
| Orenst.& Koppel | 1 | 14 | 218.00bG |
| Osnabrück.Kupf | 7 | 7 | 121.00bG |
| Ottenser Eisen | 1 | 7 | 113.50G |
| Panz.Geldschr. | 7 | 10 | 157.75bG |
| Passage A.-B.-V | 1 | 5½ | 123.50bB |
| Pauksch Masch. | N | 0 | 80.50bG |
| do. Vz.-A. | N | 4½ | 90.50G |
| Peipers&C. Wlz. | 7 | 12 | 180.80bG |
| Peniger Masch. | 4 | 0 | 63.75bB |
| Petersb. El. Bel. | 1 | 4 | 88.60bG |
| do. V.-A. | 1 | 7 | 138.60bG |
| Petr Wk.V.A.abg | 1 | 5 | 88.25bG |
| Phönix Lit. A. | 7 | 15 | 209.75bG |
| Plania-Werke | 1 | 11 | 169.25b |
| Plauen. Spitzen | 7 | 10 | 156.50G |
| PongsSpinn.u W | 1 | 3 | 78.50bG |
| Pos. Sprit-A.-G. | O | 18 | 313.00bG |
| Rathen.opt.Ind | 4 | 14 | 257.50bB |
| Rauchw. Walter | 8 | 0 | 84.50G |
| Ravensb. Spinn. | 1 | 8½ | 145.00bG |
| Reichelt Metall | 1 | 12 | 207.75bG |
| Reiss & Martin | 1 | 5 | 94.50bB |
| Rhein-Nassau | 1 | 26 | 301.50b |
| Rhein.Anthrac.K | 1 | 10 | 161.25G |
| do. Bergbau | 1 | 0 | 82.00bG |
| do. Chamotte | 1 | 7 | 119.25bG |
| do. Metallw. | O | 0 | 124.60bG |
| do. do. V.-A. | O | 0 | 137.00bG |
| do. Möbelst W | 1 | 11 | 150.75b |
| do. Spiegelgl. | 1 | 13 | 170.25b |
| do. Stahlwrk. | 7 | 12 | 196.75b |
| do. Westf.Ind. | 1 | 19 | 272.50bG |
| do. do. Cem.I. | 1 | 14 | 229.00b |
| do. Kalkwerke | 7 | 10 | 155.00bG |
| do. Sprengst. | 1 | 14 | 200.80b |
| Rheydt. elkt.Fab | 1 | 8 | 133.25G |
| RiebeckMont.W. | 4 | 12 | 191.00bG |
| J.D. Riedel V.-A. | 4 | 4½ | 182.50 |
| do. Lit. A. | 1 | 10 | 102.80G |
| Rolandshütte | 7 | 0 | 119.50b |
| Rombach. Hütt. | 7 | 14 | 214.10bG |
| Rosenthal Porz. | 1 | 18 | 282.10bG |
| Rositz. Braunkhl | 7 | 14 | 226.00bG |
| do. Zucker | 1 | 3 | 125.00bG |
| RotheErdeDtmd. | 7 | 0 | 130.00b |
| Rütgers Werke | 1 | 8½ | 142.60b |
| SächsBöhmCm | 1 | 12 | 181.75bG |
| Sächs.Gussthl. | 7 | 20 | 281.00b |
| do. Kart. Mschf. | 1 | 10 | 150.25G |
| do. Kammgarn | 1 | 6 | 101.60bG |
| Sächs.-Th.Brnk. | 1 | 3 | 98.75bG |
| do.Cement-Fab. | 1 | 12 | 206.00bB |
| do. Webstuhl-F. | 7 | 16 | 263.10b |
| Saline Salzung. | 1 | 5 | 105.50G |
| Sangerh.Masch. | O | 10 | 200.00bG |
| Sarotti | 7 | 11 | 178.00bG |
| Saxonia Cem.-F. | 1 | 10 | 157.00bG |
| Schäff.& Walck. | 1 | 0 | 53.50G |
| SchedewKammg | 1 | 15 | 216.00G |
| Schering ChemF | 1 | 15 | 284.00bG |
| ScheringChF.VA | 1 | 4½ | 107.00G |
| Schimisch.Ptl.C | 1 | 11 | 156.30G |
| Schimmel Msch. | 5 | 7½ | 134.00bB |
| Schles. Zinkhütt | 1 | 21 | 446.00bG |
| do. Cellul. | 7 | 7½ | 120.50bG |
| do. Elkt. u. Gas | 1 | 8 | 166.10G |
| do. do. Lit. B. | 1 | 8 | 165.75bB |
| do. Kohlen | 7 | 0 | 22.00bG |
| do. Ln.Kramst. | 9 | 7 | 147.60bG |
| do. Portl. Cem. | 1 | 13½ | 180.50b |
| SchlossfSchulte | 7 | 8½ | 137.75bB |
| Schneider A.-G. | 1 | 11 | 162.50b |
| Schomb &Söhne | O | 10 | 162.50G |
| SchönebFrd.Ter | 4 | 12 | 197.25bG |
| Schöneb. Metall | 7 | 10 | 118.00bG |
| Schönhaus Allee | 1 | frc. | 139.50G |
| Schoening Wkzg | 5 | 7 | 124.50G |
| Schönwald Porz. | 1 | 9 | 143.50G |
| Schött Rheydt | 1 | 9 | 121.25bG |
| Schriftg. Huck | 1 | 8 | 137.50B |
| Schub. & Salzer | 4 | 25 | 383.50bG |
| Schuckert Elekt. | 8 | 5 | 113.75b |
| Fritz Schulz jun. | 1 | 22 | 315.50b |
| Schulz-Knaudt | 1 | 11 | 106.25b |
| Schwelm. Eisnw. | | 12 | [illegible] |
| SeebeckSchffw. | 7 | 0 | 101.00bG |
| Seegall A.-G. | 1 | 7 | 102.50b |
| Sentker Vz.-Akt. | 4 | 2 | 100.60bG |
| Siegen Sol.Guss | 7 | 5 | 126.00B |
| Siemens Glsind. | 1 | 15 | 250.10b |
| Siem. & Halske | 8 | 10 | 174.00bB |
| Siemens El. Bet. | O | 5½ | 109.50bG |
| Simonius Cell. | 1 | 9 | 153.50bG |
| Sitzend.Porzell. | 1 | 0 | 70.00bG |
| Spinn & S. abg. | 4 | 3 | 73.25G |
| Spinner. Renner | 1 | 5 | 109.00bG |
| Stadtberg Hütte | 7 | 0 | 115.00bG |
| Stahl & Nölke | 7 | 8 | 127.50G |
| StarkHoffm.abg | 7 | 4 | 90.00G |
| Stassfurt. Ch. F. | 7 | 8 | 134.00bB |
| Steaua Romana | 5 | 8 | 129.60bG |
| SteinsHohenslz. | 1 | 5 | 125.50b |
| Stett.Bred.Cem. | 1 | 6 | 158.00b |
| do. Cham. Did. | 1 | 18 | 296.00G |
| do. Elekt.-W. | 7 | 6½ | 123.80G |
| do. Vulcan | 1 | 14 | 262.00bG |
| Stodiek & Co. | N | 10 | 166.50B |
| Stoewer Nähm. | 1 | 6 | 146.00bG |
| Stollwerck V.-A. | 1 | 6 | 120.50G |
| Stöhr Kmg.1000 | 1 | 14 | 173.50G |
| Stolb. Zink-Akt. | 1 | 10 | 167.50b |
| StralsSpiel St.P. | 7 | 7 | 127.00bG |
| Sturm Falzzieg. | 1 | 0 | 63.00bG |
| Südd. Immobil. | 1 | 11 | 106.00G |
| Sudenbrg.Msch. | 1 | 4 | 86.75B |
| TafelglasFürth | 5 | 8 | 137.50G |
| Tecklenborg | 1 | 9 | 145.25bG |
| Teleph. Berliner | 7 | 9 | 190.50G |
| Teltow-Kanal | 5 | frc. | 92.50G |
| Ter. Grossschiff | a | 0 | 127.75b |
| do. Berl.Halens. | — | frc. | 20.00bG |
| do. Nied Schönh | 1 | 0 | 124.75G |
| do. N. Bot. Gart. | — | frc. | 128.00G |
| do. Berl Nordost | 1 | 0 | 246.25b |
| do. do. Südwest | 7 | frc. | 126.25b |
| do. Telt.-Rudow | 1 | — | 100.00G |
| do. Witzleben | — | frc. | 27.60b |
| Teutonia Misbg. | 1 | 15 | 240.00bG |
| ThaleEisenh.SP. | 1 | 9 | 128.00bG |
| do. do. V.-A. | 1 | 9 | 133.25bG |
| Thiederhall | 1 | 7 | 110.90b |
| F.Thomée Walzw | 7 | 10 | 154.00G |
| Thür. Salinen | 1 | 2 | 81.00bG |
| do.Nad.uStahlw. | 7 | 12 | 181.50G |
| Tillmann Wellbl. | 1 | 0 | 104.75bG |
| TitelsKunsttöpf. | 1 | 8 | 54.40bG |
| Trachenb. Zuck. | 7 | 0 | 106.75G |
| Triptis Porzell. | 1 | 15 | 211.00bG |
| Tuchfab.Aachen | 1 | 8 | 107.00bG |
| UnionBau-Ges. | 1 | 8½ | 134.50bG |
| Union chem.Fab | O | 11 | 189.75bG |
| Unt. d.Lind.Bauv | 1 | 8 | 152.20b |
| Varzin.Papierf. | 1 | 20 | 326.00G |
| VentzkiMaschfb | 1 | 7 | 204.75b |
| Ver.Brl.Frft.Gm. | 1 | 9 | 136.60G |
| do. Ch.W. Charl. | 7 | 13 | 214.75bG |
| do. Cöln Rottw.P | 1 | 18 | 254.40b |
| do. Dmpf. Ziegel | 4 | 8 | 114.00bG |
| do. FränkSchuhf | 1 | 12 | 177.00b |
| do. Glanzst.Fab. | 1 | 35 | 563.00G |
| do. Hanfschlch. | 1 | 8 | 157.25b |
| do.Harz.Kalkind | O | 8 | 128.25b |
| do. Kammer.Wk. | 1 | 0 | 103.60bG |
| do.K.I.Troitzsch | 1 | 20 | 269.75b |
| do. Mörtel-W. | 1 | 11 | 166.30bG |
| do. Metllw. Hall. | O | 17½ | 220.25b |
| do. Nickelwerke | 4 | 14 | 231.00bG |
| do. Pinselfabr. | 7 | 12½ | 231.75G |
| do. StahlZyp uW | 7 | 13 | 205.00bB |
| do. Thür. Metall | 7 | 12 | 225.00G |
| VictoriaFahrrad | O | 8 | 125.50G |
| Vogel Tel. Draht | O | 8 | 212.00bG |
| Vogtländ.Masch | 7 | 16 | 256.00b |
| do. V.-A. | 7 | 16 | 259.00b |
| Vogtländ.&Sohn | 1 | 12 | 174.50bG |
| Vogt & Wolff | 9 | 11 | 193.50G |
| Voigt & Winde | 1 | 3 | 85.50G |
| VorwärtsBiel.Sp | 1 | 0 | 89.60b |
| Vorwohl. Prtl. C. | 1 | 18 | 223.50b |
| Wander. Fahrr. | O | 18 | 278.00G |
| Warstein. Grub. | 7 | 9 | 142.75bG |
| WasserwkGelsk. | 1 | 10 | 234.00G |
| Wegelin & Hübn. | 1 | 10 | 153.50bG |
| Wenderoth A.-G. | 7 | 5 | 103.50G |
| Wernsh.Kmg StA | 1 | 7 | 110.75G |
| do. V.-A. | 1 | 9 | 131.50G |
| Weser A.-G. | 7 | 5 | 106.60b |
| L. Wessel Porz. | 1 | 7 | 113.00G |
| Westd. Jutesp. | 1 | 7 | 108.90B |
| Westeregel. Alk. | 1 | 15 | 207.50bG |
| do. Pr.-Akt. | 1 | 4½ | 105.50G |
| Westfalia Cemt. | 1 | 11 | 240.10bG |
| WestfDraht-Ind. | 7 | 15 | 213.00b |
| do. Drahtwk. | 7 | 28 | 334.00b |
| do. Kupfer | 7 | 8 | 142.00bG |
| do. Stahlw. | 7 | 4 | 125.30b |
| Westl.Bod.-A.-G | 1 | frc. | 112.50b |
| Wicking Cement | 1 | 3 | 162.25bG |
| Wickrath Leder | 1 | 10 | 176.00G |
| WiedeMsch.L.A. | 7 | 4 | —.— |
| Wieler&Hardtm. | 8 | 6 | 117.50G |
| Wiesloch Tonw. | 1 | 6 | 138.50G |
| Wissen.Met.u Gl | 7 | 20 | —.— |
| Wilhelmshütte | 7 | 4½ | 90.50bG |
| WilkeGasomV.A. | 4 | 6 | 123.25b |
| Wittener Glas | 1 | 7 | 119.50b |
| do. Gussstahl | 7 | 20 | 252.30bG |
| do. Stahlröhren | 7 | 23 | 316.50b |
| Wrede Mälzerei | 9 | 4 | 85.00bG |
| Wurmrevier | 7 | 8 | 147.40b |
| Zechau Krieb. | 1 | 5 | 138.00bG |
| ZeitzerMaschin. | 7 | 10 | 240.00G |
| Zellstoff-Verein | 7 | 6 | 97.00bG |
| do. Waldhof | 1 | 20 | 331.00bG |

## Wechselkurse.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterd.-Rtt | 8 T. | 5 | 168.80G |
| do. | 2 M. | 5 | 167.75G |
| Brüss.u.Antw | 8 T. | 4 | 81.00bG |
| Kopenhagen | 8 T. | 6 | 112.05bG |
| London | 8 T. | 5 | 204.85bB |
| do. | 3 M. | 5 | 20.27bG |
| Mad. u.Barc. | 14 T. | 4½ | 74.55B |
| New-York | vista | — | 422.25bG |
| Paris | 8 T. | 3 | 81.15B |
| do. | 2 M. | 3 | 80.70G |
| Wien | 8 T. | 4½ | 85.00B |
| do. | 2 M. | 4½ | 84.35G |
| Schweiz. Pl. | 8 T. | 5 | 81.15bB |
| Stockholm | 10 T. | 6 | 112.05G |
| ItalienPlätze | 10 T. | 5 | 81.05G |
| Petersburg | 8 T. | 7 | 214.25b |
| Warschau | 8 T. | 7 | 214.25b |

## Gold, Silber, Banknoten.

| | |
|---|---|
| Sovereigns pro Stück | 204.75bG |
| 20-Francs-Stücke | 162.65b |
| NeuesRuss.Gold p100R | 215.25bG |
| Amerikanische Noten | 422.25b |
| do. do. kleine | 422.00b |
| do. Coup. z. N.-Y. | 421.00G |
| Belgische Noten | 81.00b |
| EnglischeBanknoten 1 L | 20.50bG |
| Franz. Banknot. 100 fr. | 81.20b |
| Holländ. Banknoten | 169.05b |
| Italienische Noten | 81.30b |
| Norwegische Noten | 112.00b |
| Schwedische Noten | 112.00G |
| Oest. Noten 100 Kr. | 85.05b |
| Russ. Noten 100 R. | 215.25bG |
| do. Zoll-Coup. kl. | 323.00b |

**Erläuterungen zum Kurszettel:** Bei den Rentenwerten ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben. Bei den Dividendenwerten (Industrie-, Bank- u. Bahn-Aktien) betragen die usancemässigen Stückzinsen 4 pCt., und zwar werden diese vom Beginn des Geschäftsjahres an auf den Nennbetrag jeder Aktie bis zum Tage des Kaufes gerechnet. Unverzinsliche Lospapiere, Aktien liquidierender Gesellschaften, Versicherungsaktien und Genussscheine werden frei von Zinsen in Mark pro Stück, notleidende Papiere in Prozenten notiert.